



Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius

mit-
einander

Kevelaer – Twisteden – Wetten – Winnekendonk – Kervenheim

Advent
und Weihnachten 2025





**Advent ist eine Zeit der Erschütterung,
in der der Mensch wach werden soll
zu sich selbst.**

Pater Alfred Delp



Sage, wo ist Bethlehem?

Mit dieser Frage beginnt die „Kleine Weihnachtslitanei“ von Rudolf Otto Wiemer. Und er fragt weiter: „Wo die Krippe? Wo der Stall?“

Antworten können ganz verschiedene gegeben werden: Bethlehem? Das liegt 8 km südlich von Jerusalem und 60 km östlich vom Gaza-Streifen. Die Antwort könnte aber auch lauten: Den Stall und die Krippe finden wir zu Weihnachten in allen unseren Kirchen, dort, wo sie von vielen Ehrenamtlichen liebevoll aufgebaut werden.

Der Dichter Wiemer stellt in seiner Weihnachtslitanei aber nicht nur Fragen, er gibt auch Antworten: „Mußt nur gehen, mußt nur sehen – Bethlehem ist überall.“ Und: „Mußt nur gehen, mußt nur sehen – Bethlehem ist jetzt und hier.“ Überall, im Hier und Jetzt. Wie jetzt? Wie ist das zu verstehen? Eine Antwort kann uns der Name der Geburtsstadt Jesu geben: Bethlehem kann übersetzt werden mit „Haus des Brotes.“

In der St.-Antonius-Kirche stehen dieses „Haus des Brotes“ Bethlehem und das „Haus des Brotes“ der Kirche, der Tabernakel, seit einigen Jahren zu Weihnachten in unmittelbarer Nähe. Wenn man sich auf Augenhöhe mit dem Jesus-Kind in der Krippe begibt, kann man durch die Dachlatten des Stalls den Tabernakel sehen. Schon früher wurde die Beziehung zwischen Weihnachten und

Eucharistie gesehen. Etwa in der Wettener Kirche, in der im Hochaltar auf der einen Seite die Geburt Jesu, auf der anderen Seite das letzte Abendmahl dargestellt ist. Und dazwischen der Tabernakel ...

Johannes beginnt sein Evangelium nicht mit der Geburt Jesu im Stall, sondern mit einem großartigen Text, dem Logos-Hymnus. Dort heißt es: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gelebt.“ (vgl. Joh 1,14) Das gilt für die Geburt Jesu vor etwa 2000 Jahren. Das gilt aber auch für jede Feier der hl. Messe, in der Jesus zu uns kommt. Und bleibt. So, wie er es verheißen hat: Ich bin bei euch alle Tage, bis zum Ende der Welt.

Er bei uns. Das ist gut. Aber sind wir auch bei ihm? Tagsüber laden die offenen Türen der St.-Antonius-Kirche in Kevelaer immer zu einem kurzen Besuch bei Jesus ein. Einmal im Monat auch bis spät in die Nacht hinein, wenn zur Nachtanbetung eingeladen wird.

„Mußt nur gehen. Mußt nur sehen.“ Schreibt Wiemer. Bethlehem ist überall.

Jesus kam, um bei den Menschen zu sein und ihr Leben zu teilen. Und zu bleiben. Herzliche Einladung, immer wieder bei ihm zu verweilen.

Allen wünsche ich ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!

Ihr Andreas Poorten, Pfr.

Immer für Sie da

Das Seelsorgeteam

Pfarrer Andreas Poorten
Tel. 0 28 32 / 97 52 61-0
poorten@bistum-muenster.de

Pfarrer Klaus Klein-Schmeink
Tel. 0 28 32 / 97 50 117
klein-schmeink@bistum-muenster.de

Pfarrer Michael Wolf
Tel. 0 28 32 / 97 44 910

Pastoralreferentin Stefanie Kunz
Tel. 0 28 32 / 97 52 61-30
kunz-s@bistum-muenster.de

Diakon Helmut Leurs
Tel. 0 28 32 / 13 61
familieleurs@gmx.de

Diakon Johannes Kronenberg
Tel. 0 28 32 / 86 77
johannes-kronenberg@web.de

Diakon Jörg Bousart
Tel. 0 28 32 / 56 98
privat@architekt-bousart.de

Diakon Berthold Steeger
Tel. 0 28 32 / 40 51 55
bertholdsteeger@gmx.de

Diakon em. Daniel Kotara
Tel. 0 28 32 / 47 18
daniel@kotara.de

Pfarrer em. Manfred Babel
Tel. 0 28 32 / 8 04 06 (Pfarrbüro)
Mobil 0157 / 81 05 93 84
m.h.babel@gmx.de

Verwaltung

Tanja Kuypers-Koenen
Tel. 0172 / 84 99 546
kuypers-koenen@bistum-muenster.de

Verbundleitung für die Kindertageseinrichtungen St. Antonius Kervenheim, St. Peter Wetten, St. Quirin Twisteden, St. Urbanus Winnekendonk

Monika Zellmann
Bahnstr. 2, 47623 Kevelaer
Tel.: 0173 / 2 81 50 04
zellmann-m@bistum-muenster.de

Trägerübergreifende Verbundleitung für die Kindertageseinrichtungen

Sina Soraya Verhülsdonk
Kapellenplatz 35, 47623 Kevelaer
Tel 0172 / 39 03 879
verhuelsdonk-s@bistum-muenster.de

Unsere Pfarrsekretariate

St. Antonius Kevelaer

Anne Binn / Judith van der Cruysen /
 Claudia Wolters
 Gelderner Str. 15a
 47623 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 97 52 61-0
 Fax 0 28 32 / 97 52 61-99
 stantonius-kevelaer@
 bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
 Donnerstag, Freitag
 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr
 Montag bis Donnerstag
 14:30 bis 16:00 Uhr

St. Quirinus Twisteden

Judith van der Cruysen
 Dorfstr. 28a
 47624 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 7 80 83

Öffnungszeit:

Donnerstag
 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

St. Petrus Wetten

Claudia Wolters
 Pastoratsweg 17
 47625 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 24 54

Öffnungszeit:

Mittwoch
 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



St. Urbanus Winnekendonk

Claudia Wolters
 Klösterpad 8 (im Pfarrheim)
 47626 Kevelaer
 Tel. 0 28 32 / 8 04 06

Öffnungszeit:

Freitag
 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

St. Antonius Kervenheim

Judith van der Cruysen
 Wallstr. 11
 47627 Kevelaer
 Tel. 0 28 25 / 573

Öffnungszeit:

Donnerstag
 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

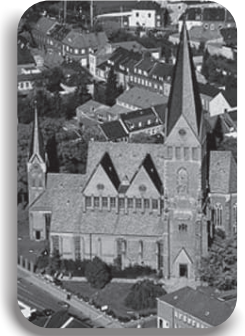


**Mögliche Änderungen
 der Öffnungszeiten ab Januar 2026**

Regelmäßige Gottesdienste

St. Antonius Kevelaer

Samstag	11:30 Uhr	Friedensgebet, am 1. Samstag im Monat
	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, am 1. Samstag im Monat
	18:30 Uhr	„Abendgebet in Sankt Antonius“. gestaltet von den Anthony Singers, am 3. Samstag im Monat
Sonntag	8:30 Uhr	Heilige Messe
	11:30 Uhr	Heilige Messe
	14:00 Uhr	Taufe, jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat
	16:00 Uhr	Heilige Messe der polnischen Mission
Montag	10:00 Uhr	Heilige Messe in der Clemenskapelle
Dienstag	8:10 Uhr	Schulgottesdienst der St.-Antonius-Grundschule
	19:00 Uhr	Heilige Messe, am 2. Dienstag im Monat als Gemeinschaftsmesse der kfd
Mittwoch	9:00 Uhr	Heilige Messe
	18:30 Uhr	Heilige Messe am 1. Mittwoch im Monat in der Kapelle des Krankenhauses
Täglich	8:00 Uhr	Heilige Messe in der Kirche des Klarissenklosters
	18:00 Uhr	Vesper in der Kirche des Klarissenklosters



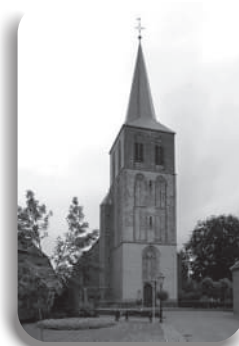
St. Quirinus Twisteden

Samstag	17:00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag (ab 01.01.2026)
Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe (bis 31.12.2025)
	14:00 Uhr	Taufe, jeweils am 2. Sonntag im Monat
Freitag	8:00 Uhr	Schulgottesdienst der St.-Franziskus-Grundschule jeweils am 3. Freitag im Monat
	9:00 Uhr	Heilige Messe
		am 1. Freitag im Monat mit Gebet um geistliche Berufe



St. Petrus Wetten

Samstag	17:00 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag (bis 31.12.2025)
Sonntag	9:30 Uhr	Heilige Messe (ab 01.01.2026)
	15:00 Uhr	Taufe, jeweils am 3. Sonntag im Monat
Montag	18:00 Uhr	Heilige Messe
		am 4. Montag im Monat
		als Gemeinschaftsmesse der kfd
Donnerstag	9:00 Uhr	Rosenkranzgebet
	10:30 Uhr	Heilige Messe oder Wortgottesdienst in der Kapelle im Josef-Haus
Freitag	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet, jeweils am 1. Freitag im Monat
	18:00 Uhr	Heilige Messe, jeweils am 1. Freitag im Monat



St. Urbanus Winnekendonk

Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe (bis 31.12.2025)
	11:00 Uhr	Heilige Messe (ab 01.01.2026)
	15:00 Uhr	Taufe, jeweils am 1. Sonntag im Monat
Dienstag	10:30 Uhr	Heilige Messe in der St.-Urbanus-Kirche
Mittwoch	9:00 Uhr	Heilige Messe
		am 1. Mittwoch im Monat als Gemeinschaftsmesse der kfd in der Josefskapelle in Achterhoek
	18:00 Uhr	Heilige Messe (bis 31.12.2025)
	19:00 Uhr	Heilige Messe (ab 01.01.2026)
		am 1. Mittwoch im Monat als Gemeinschaftsmesse der kfd in der St.-Urbanus-Kirche



St. Antonius Kervenheim

Samstag	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
Sonntag	15:00 Uhr	Taufe, jeweils am 2. Sonntag im Monat
Dienstag	15:00 Uhr	Senioren-gottesdienst, jeweils am letzten
		Dienstag im Monat (außer Mai, August, Dezember)
Donnerstag	18:00 Uhr	Heilige Messe
		am 1. Donnerstag im Monat als Gemeinschaftsmesse der kfd



Gottesdienste im Kirchenjahr

Familien- und Jugendmessen

Sonntag, 30. November 2025 – 1. Advent

10:00 Twisteden Familienmesse, gestaltet von den Kindergarten- und Erstkommunionkindern

10:00 Uhr Winnekendonk Heilige Messe mit Kinderkatechese

11:30 Uhr Kevelaer Familienmesse mit den Anthonies

Sonntag, 7. Dezember 2025 – 2. Advent

10:00 Uhr Winnekendonk Heilige Messe mit Kinderkatechese

11:30 Uhr Kevelaer Heilige Messe mit Aufnahme der neuen Messdiener und Messdienerinnen

Samstag, 13. Dezember 2025

17:00 Uhr Wetten Familienmesse

Sonntag, 14. Dezember 2025 – 3. Advent

10:00 Uhr Winnekendonk Heilige Messe mit Kinderkatechese

11:30 Uhr Kevelaer Familienmesse mit den Anthonies

Sonntag, 21. Dezember 2025 – 4. Advent

10:00 Uhr Winnekendonk Heilige Messe mit Kinderkatechese

Freitag, 26. Dezember 2025

11:15 Uhr Winnekendonk Jugendgottesdienst mit den Young Voices

Sonntag, 11. Januar 2026

11:00 Uhr Winnekendonk Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

11:30 Uhr Kevelaer Familienmesse

Sonntag, 8. Februar 2026

11:00 Uhr Winnekendonk Familienmesse zu Karneval

11:30 Uhr Kevelaer Jubiläums-Jugendmesse mit den Anthonies und den Anthony Singers

Seniorenmessen

Mittwoch, 3. Dezember 2025

14:30 Uhr Winnekendonk Messe der Gemeindec Caritas für die Senioren der Gemeinde

Dienstag, 27. Januar 2026

15:00 Uhr Kervenheim Heilige Messe der Senioren

Abendgebet in Sankt Antonius

Freitag, 19. Dezember 2025

19:00 Uhr Kevelaer „Für mich soll`s rote Rosen regenen“, Kapelle im Marienhospital

Samstag, 21. Februar 2026

18:30 Uhr Kevelaer „Thank you for the music“, Antonius-Kapelle

Samstag, 21. März 2026

18:30 Uhr Kevelaer „Aus dem Kreuz erblühen Blumen“, Antonius-Kapelle

Samstag, 25. April 2026

18:30 Uhr Kevelaer „Ein Ton in Gottes Melodie“, Antonius-Kapelle

Bußgottesdienst

Sonntag, 14. Dezember 2025 – 3. Advent

18:00 Uhr Kevelaer Bußgottesdienst

Roratemesen

Dienstag, 2. Dezember 2025

19:00 Uhr Kevelaer Roratemesse

Dienstag, 9. Dezember 2025

19:00 Uhr Kevelaer Roratemesse als Gemeinschaftsmesse der kfd

Mittwoch, 10. Dezember 2025

18:00 Uhr Winnekendonk Roratemesse als Gemeinschaftsmesse der kfd

Dienstag, 16. Dezember 2025

19:00 Uhr Kevelaer Roratemesse

Dienstag, 23. Dezember 2025

19:00 Uhr Kevelaer Roratemesse

Weihnachtsgottesdienste

Mittwoch, 24. Dezember 2025 – Heiligabend

15:00 Uhr Clemenskapelle Messfeier an Heiligabend

16:00 Uhr Kevelaer Krippenfeier der Kinder

16:00 Uhr Twisteden Krippenfeier der Kinder

16:00 Uhr Wetten Krippenfeier der Kinder

16:00 Uhr Winnekendonk Krippenfeier der Kinder

16:00 Uhr Kervenheim Krippenfeier der Kinder

19:00 Uhr Wetten Christmette, mitgestaltet vom Chor „Neue Klangfarben“

20:30 Uhr Kevelaer Christmette

20:30 Uhr Kervenheim Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Antonius

22:00 Uhr Winnekendonk Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Urbanus

22:15 Uhr Kevelaer Christmette der polnischen Mission

22:30 Uhr Twisteden Christmette, mitgestaltet vom Cäcilienchor

Donnerstag, 25. Dezember 2025 – Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten

8:30 Uhr Kevelaer Hirtenamt

10:00 Uhr Twisteden Heilige Messe

10:00 Uhr Wetten Heilige Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor Wetten

10:00 Uhr Kervenheim Heilige Messe

11:15 Uhr Winnekendonk Heilige Messe

11:30 Uhr Kevelaer Festhochamt, mitgestaltet von den Anthonies
und den Anthony Singers

16:00 Uhr Kevelaer Heilige Messe der polnischen Mission

Freitag, 26. Dezember 2025 – 2. Weihnachtstag

8:00 Uhr Twisteden Heilige Messe

8:30 Uhr Achterhoek Heilige Messe in der Josefskapelle

10:00 Uhr Kevelaer Wortgottesdienst in der Clemenskapelle,
mitgestaltet von qbrass

10:00 Uhr	Twisteden	Heilige Messe mit anschließender Kindersegnung mitgestaltet vom Projektchor Twisteden und den Anthony Singers
10:00 Uhr	Wetten	Heilige Messe
10:00 Uhr	Kervenheim	Heilige Messe
11:15 Uhr	Winnekendonk	Jugendmesse, mitgestaltet von den Young Voices
11:30 Uhr	Kevelaer	Heilige Messe mit anschließender Kindersegnung. mitgestaltet vom Kirchenchor St. Antonius
16:00 Uhr	Kevelaer	Heilige Messe der polnischen Mission

Jahresabschlussmessen – Neujahr

Mittwoch, 31. Dezember 2025

17:00 Uhr	Kevelaer	Jahresabschlussmesse
17:00 Uhr	Winnekendonk	Jahresabschlussmesse
18:30 Uhr	Twisteden	Jahresabschlussmesse
18:30 Uhr	Kervenheim	Jahresabschlussmesse

Donnerstag, 1. Januar 2026

10:00 Uhr	Wetten	Festhochamt
11:15 Uhr	Winnekendonk	Festhochamt
11:30 Uhr	Kevelaer	Heilige Messe
16:00 Uhr	Kevelaer	Heilige Messe der polnischen Mission

Sternsinger-Messen

Sonntag, 4. Januar 2026

11:30 Uhr	Kevelaer	Heilige Messe mit den Sternsängern
-----------	----------	------------------------------------

Samstag, 10. Januar 2026

10:00 Uhr	Twisteden	Aussendung der Sternsinger
17:00 Uhr	Twisteden	Vorabendmesse mit den Sternsängern
17:00 Uhr	Winnekendonk	Dankgottesdienst mit den Sternsängern
15:30 Uhr	Kervenheim	Vorabendmesse mit den Sternsängern

Sonntag, 11. Januar 2026

9:30 Uhr	Wetten	Familienmesse mit den Sternsängern
----------	--------	------------------------------------

Patronatsmessen

Sonntag, 7. Dezember 2025

8:30 Uhr Achterhoek Patronatsmesse der St.-Maria-Bruderschaft
in der Josefpelle

Samstag, 17. Januar 2026

9:00 Uhr Twisteden Patronatsmesse der St.-Antonius-Bruderschaft Twisteden

Montag, 19. Januar 2026

8:30 Uhr Kevelaer Patronatsmesse der St.-Antoniusgilde und der kfd

9:30 Uhr Kervenheim Patronatsmesse der St.-Antonius-Gebetsbruderschaft

Dienstag, 20. Januar 2026

9:30 Uhr Kervenheim Patronatsmesse der St.-Antonius-Gebetsbruderschaft

Gemeinde A-Z

Hl. Urbanus – Fürsprecher im Glauben

Gedenktag: 19. Mai

Wie kommt Winnekendonk zu seinem Kirchenpatron? Oder anders gefragt: Wie kommt der heilige Urbanus nach Winnekendonk? Diese Frage stellt sich, wenn man auf das Leben des Heiligen schaut, der weder zeitlich noch regional in unsere Gegend zu passen scheint.

Es gibt nicht viel Historisches, das über ihn bekannt ist. Sein Name erscheint auf den Papstlisten und wird auch vom ersten „Kirchengeschichtsschreiber“, dem hl. Eusebius von Cäsarea, genannt. Demnach war er ab dem Jahr 222 Bischof von Rom. Nach der Legende der hl. Cäcilia hat er ihren Bräutigam (und später 400 Gefährten) bekehrt und getauft.

Die wenigen historischen Daten werden zudem durch eine Vermischung des Hl. Urban mit Urban von Langres – westlich vom Elsass gelegen - aus dem 5. Jahrhundert überdeckt. Diesem schreibt eine späte Lebensgeschichte den Schutz und die Förderung des Weinbaus zu. So wird Papst Urban vor allem in den deutschsprachigen Ländern als Patron der Weinstöcke und der Winzer angesehen – auch weil der alte Gedenktag 25. Mai hierzulande mit der Blüte der Reben zusammenfällt, bis



zu der die Frühjahrsarbeit im Weinberg abgeschlossen sein muss. Die Trauben in der Hand des hl. Papstes Urbanus gehen also auf den Namensvetter zurück.

Anlässlich des 100-jährigen Kirchweihjubiläums der St.-Urbanus-Kirche hat Josef Kempkes für die Festschrift eine „historische Tiefenbohrung“ unternommen und ist genau dieser Frage nachgegangen. Wie also kam der hl. Urbanus nach Winnekendonk? Seine einleuchtende Erklärung:

Papst Urban II. hat am 27. November 1095 zum ersten Kreuzzug – zur Verteidigung von Konstantinopel – aufgerufen und damit eine Euphorie unter der Ritterschaft ausgelöst. Winnekendonk gehörte damals zu den Rittern von Kervenheim, die zu dieser Zeit mit zu den reichsten und mächtigsten am Niederrhein zählten. So wurde die Urbanus-Verehrung wohl neu belebt. Und das am fernen Niederrhein!

Was bleibt? Mit dem Kirchenpatron von Winnekendonk sind die unterschiedlichsten



Namen von Heiligen verbunden. Ein Hinweis für unsere Zeit, dass es in der Kirche keine „Solisten“ geben kann, sondern dass viele Christen gemeinsam in dieser Welt wirken. Außerdem wird der hl. Urbanus mit Bekehrung und Taufe in Verbindung gebracht. Und das in der damaligen Zeit, als der Glaube nicht selbstverständlich war. So mag er uns Fürsprecher sein, dass der Glaube in unserer Zeit und in unserer Region aufblühen möge.

Patronat: Der Gemeinde, der Kirche und des Kindergartens in Winnekendonk; eine Straße ist nach ihm benannt; eine kleine Urbanus-Kapelle steht in der Nähe der Urbanusstraße (mit der alten Urbanus-Figur aus der Kirche). Das Wappen von Winnekendonk zeigt eine Weintraube als Attribut des hl. Urbanus.

Darstellung: Als Papst mit Tiara, Kreuzstab und Buch; ab dem 15. Jh. mit Traube oder Weinstock; sehr selten mit Schwert (legendäres Martyrium).

Andreas Poorten

Heilige und Patrone in St. Antonius

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. Hl. Antonius | 12. Hl. Maria |
| 2. Hl. Quirinus und Hl. Kornelius | 13. Hl. Antonius von Padua |
| 3. Hl. Petrus | 14. Hl. Gertrud |
| 4. Hl. Urbanus | 15. Hl. Elisabeth |
| 5. Hl. Josef | 16. Hl. Engel |
| 6. Hl. Katharina | 17. Hl. Cäcilia |
| 7. Hl. Klara | 18. Hl. Niklaus v. Flüe |
| 8. Hl. Clemens | 19. Hl. Florian |
| 9. Hl. Sebastianus | 20. Sel. Adolf Kolping |
| 10. Hl. Franziskus | 21. Hl. Tarcisius |
| 11. Hl. Johannes | 22. Kirchweihstage |

Aus den Kirchenbüchern

St. Antonius Kevelaer

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 5. Januar 2025 Marah Löhle; am 19. Januar 2025 Tom Wecker; am 2. Februar 2025 Philia Maria Leenders; am 16. Februar 2025 Noah Thalmann; am 16. März 2025 Tammi Edith Pastoors und Lea Loy; am 20. April 2025 Hannes Bröhr und Emely Maliah Kaschubat; am 4. Mai 2025 Mila Hendrix; am 18. Mai 2025 Armin Kurt Schlootz und Emil Kopka; am 1. Juni 2025 Alessia Bongaerts; am 15. Juni 2025 Carla Heimes und Lio Holtmanns; am 6. Juli 2025 Luca van den Kamp, Jonna Schöneis und Max Guth; am 20. Juli 2025 Ida Voss und Emilio Paul van de Braak; am 3. August 2025 Jan Peters, Lenn Krißel und Amalia Magis; am 17. August 2025 Willem Meyer-Piening und Nowis Ewen Nguekem Mbengmo; am 7. September 2025 Runa Kormanjos und Finya Marianne Janßen; am 21. September 2025 Eleora Egharevba; am 5. Oktober 2025 Alessia-Maria Mammoliti und am 19. Oktober 2025 Martha Nneoma Neri.

Vor Gott und seiner Kirche trauten sich am 27. Juni 2025 Christian und Ulrike Dehning; am 12. Juli 2025 Nicolas Ustar und Agata Lodzeato und am 4. Oktober 2025 Wiktor Kwapisz und Lea Behrens.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 6. Januar 2025 Marita Ehlen; am 9. Januar 2025 Elisabeth Sieniawa; am 9. Januar 2025 Gerhard Flintrop; am 2. Februar 2025 Walburga Gosebrink; am 27. Februar 2025 Hans Peters; am 7. März 2025 Inge Helmus; am 15. März 2025 Johanna Rankers; am 23. März 2025 Helga Valks; am 26. März 2025 Katharina Opgenhoff; am 30. März 2025 Magdalene de Lasberg; am 31. März 2025 Christine Kuczyk; am 2. April 2025 Elisabeth van Riswyck; am 13. April 2025 Jan Zygmunt Sowka; am 14. April 2025 Erich Rotthoff; am 17. April 2025 Karl-Bernd Marliani; am 4. Mai 2025 Pastor Hubert Janssen; am 7. Mai 2025 Gerhard Staßen; am 11. Mai 2025 Renate Uhrner; am 12. Mai 2025 Albert Michalik; am 18. Mai 2025 Karin Ingenpaß und Paul Flintrop; am 21. Mai 2025 Norbert Jeuken; am 27. Juni 2025 Anna Maes; am 14. August 2025 Schwester Gabriela (Käthe Gold); am 21. August 2025 Mechtilde van Keppeln; am 23. August 2025 Hildegard Heinrich; am 31. August 2025 Josef Bongartz; am 3. September 2025 Schwester Ludgeris (Maria Kossen); am 12. September 2025 Rainer Gansen; am 3. Oktober 2025 Erika Marliani; am 5. Oktober 2025 Ernst Cleven und am 14. Oktober 2025 Magdalena Schiffer.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Quirinus Twisteden

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 13. April 2025 Klara Gründel; am 11. Mai 2025 Emma Maria Hellmanns, am 13. Juli 2025 Luis Schmitz; am 2. August 2025 Finja Niersmans und am 14. September 2025 Malia Büsch.

Vor Gott und seiner Kirche trauten sich am 5. Juli 2025 Anja und Jan van de Meer.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 9. November 2024 Peter Pracsik; am 27. November 2024 Karl-Heinz Rusch; am 1. Dezember 2024 Katharina Ball; am 6. Januar 2025 Herbert Kehren; am 10. Februar 2025 Katharina Steegmann; am 21. Februar 2025 Renate Willems; am 10. März 2025 Johanna Bollen; am 20. März 2025 Annemarie Ingenkamp; am 4. April 2025 Gerhard Kessels; am 15. Mai 2025 Peter Ruelfs; am 17. August 2025 Horst Ehren; am 31. August 2025 Josef Bongartz und am 16. Oktober 2025 Anton Lenz.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Petrus Wetten

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 16. Februar 2025 Noah Kouakou; am 16. März 2025 Joshua Simons und Hugo Angenendt; am 18. Mai 2025 Mats Eis; am 20. Juli 2025 Juna Lou Maria Pickers; am 17. August 2025 Keanu Honke und Bella Montuori und am 19. Oktober 2025 Falk Böckenhüser und Clara Guntermann.

Vor Gott und seiner Kirche trauten sich am 23. Mai 2025 Alexander Wieden und Lisa-Marie van Otterdijk; am 28. Juni 2025 Alexander Bors und Saskia van Stephoudt; am 25. Juli 2025 Patrick Idahl und Lara Terlinden und am 13. August 2025 Michael Pasch und Anne Kolmans.

Das **Fest der Silbernen Hochzeit** feierten am 5. Mai 2025 Markus und Claudia Wolters; am 30. Mai 2025 Johannes und Elisabeth Velmans; am 12. Juli 2025 Jürgen Baumann und Jutta Alex-Baumann und am 10. Oktober 2025 Stefan und Anne Ophey.

Das **Fest der Goldenen Hochzeit** feierten am 27. September 2025 Hermann und Ulla Vos.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 15. Januar 2025 Elisabeth Verheyen; am 17. Februar 2025 Joachim Janshen; am 10. März 2025 Katharina Deselaers; am 18. April 2025 Margret Janssen; am 26. April 2025 Wilhelm Tapaß; am 11. Mai 2025 Wilma

Josephs; am 4. Juni 2025 Walter Hornbergs; am 29. Juni 2025 Paula Douben; am 1. August 2025 Wilhelm Krebber; am 18. August 2025 Heinz Kermann; am 24. August 2025 Karl-Heinz Schmitz; am 28. August 2025 Johannes Deselaers; am 2. Oktober 2025 Christa Broeckmann; am 9. Oktober Karl Ingenpaß und am 20. Oktober Mechtilde Langanke.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Urbanus Winnekendonk

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 2. Februar 2025 Hannah Kolmans; am 2. März 2025 Luna Ohletz; am 6. April 2025 Fynn Meyer und Jette Schneider; am 4. Mai 2025 Wilhelmine Elisabeth Weyenberg und Anton Nilkens; am 6. Juli 2025 Lenny Dahlmann und Enno Lenßen; am 3. August 2025 Merle Janßen; am 7. September 2025 Benedict Boers, Mila Marie und Emma Sofie Steinkamp und am 5. Oktober 2025 Silas Musilak.

Vor Gott und seiner Kirche trauten sich am 9. August 2025 Mautone und Laura Biewald in der St.-Josef-Kapelle Achterhoek und am 6. September 2025 Peter Schimke und Kathrin Hornbergs.

Das **Fest der Silbernen Hochzeit** feierten am 30. August 2025 Stefan und Anne Verheyen.

Das **Fest der Goldenen Hochzeit** feierten am 4. Mai 2025 Theodor und Luzia Elders-Boll in der St.-Josef-Kapelle Achterhoek; am 30. Mai 2025 Ewald und Marlene Hemmers und am 3. August 2025 Wilhelm und Monika Teller-Weyers.

Das **Fest der Diamantenen Hochzeit** feierten am 26. Juli 2025 Mathias und Gertrud Heyer in der St.-Josef-Kapelle Achterhoek und am 26. Oktober 2025 Gerhard und Karla Ingenbleek.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 3. Februar 2025 Anna Boyen; am 18. Februar 2025 Nicola Veltel; am 8. März 2025 Christine Dringenberg; am 16. März 2025 Wilhelm Gietmann; am 20. März 2025 Gertrud Baaken und Eva Widera; am 24. März 2025 Johanna Dewey; am 30. März 2025 Jürgen Zellmann; am 9. Mai 2025 Helmut Friesen; am 12. Mai 2025 Margot Nattkamp; am 20. Mai 2025 Renate Vogel; am 26. Mai 2025 Josef Heinsch; am 29. Mai 2025 Sibilla Rankers; am 27. Juni 2025 Anna Maes; am 14. Juli 2025 Maria Louven; am 1. August 2025 Maria Paasen; am 23. August 2025 Hildegard Heinrich; am 28. August 2025 Johanna van Stephaudt; am 10. September 2025 Antonie van den Berg; am 29. September 2025 Winfried Kuhna; am 7. Oktober 2025 Barbara Berrischen und am 12. Oktober 2025 Hansgerd Kronenberg.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

St. Antonius Kervenheim

Mit uns auf dem Weg

Durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen wurden am 13. April 2025 Clara Reinders; am 10. August 2025 Thilo Hellmann und am 12. Oktober 2025 Max Thesing.

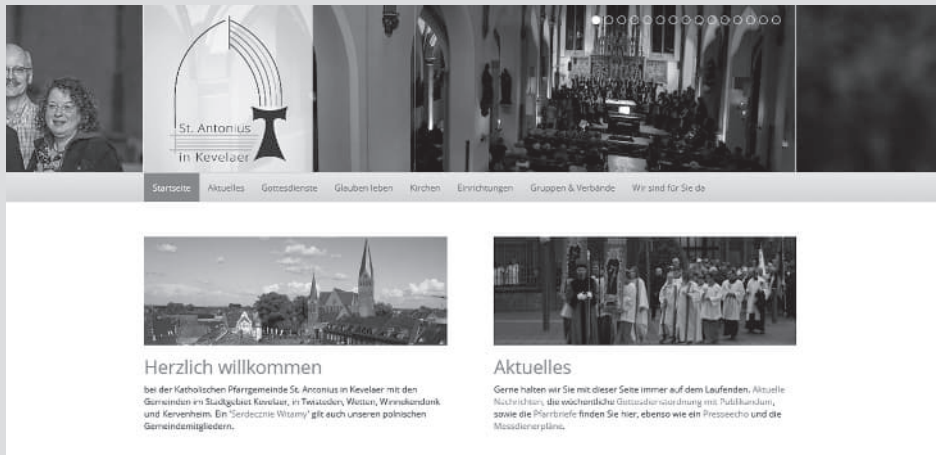
Vor Gott und seiner Kirche trauten sich am 2. August 2025 Sarah und Benedict Steinheil und Carina und Fabian Boetselaars.

Das **Fest der Eisernen Hochzeit** feierten am 21. Juni 2025 Margret und Ferdi Laarmanns.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde am 17. Februar 2025 Irene Cleve; am 8. März 2025 Johanna Horlemann; am 21. März 2025 Maria Laarmanns; am 25. März 2025 Jakob Wans; am 27. März 2025 Thea Brauers; am 10. Mai 2025 Johann Breidenbach; am 16. August 2025 Kornelia Bärmann; am 25. August 2025 Maria Mott und am 17. Oktober 2025 Lissy Gesthüsen.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich.

www.antonius-kevelaer.de



... immer aktuell



Den Weg wollen wir gehen

Firmung und Firmvorbereitung 2026

Die gemeinsame Vorbereitung der Jugendlichen der Pfarrei St. Antonius auf die Firmung ist inzwischen selbstverständlich geworden. Nun gibt es wieder Neues zu berichten: Gegen Ende der Sommerferien wurden die Jugendlichen unserer Kirchengemeinde sowie der Pfarrei von St. Marien angeschrieben: Sie sind eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zu Firmung zu machen. Und da wir nun nicht mehr nur fünf, sondern sechs Gemeinden sind, hat sich das Logo der Firmvorbereitung geändert: Nicht mehr fünf, sondern sechs Flammen sind über dem nun kombinierten Logo von St. Marien und St. Antonius abgebildet.

Inzwischen haben sich 89 Jugendliche tatsächlich auf den Weg begeben. Ihr Ziel ist die Firmspendung durch Weihbischof Rolf Lohmann im Januar 2026.

Termine:

Samstag, 24. Januar 2026, um 15:00 Uhr
in St. Urbanus Winnekendonk

Samstag, 24. Januar 2026, um 17:30 Uhr
in St. Antonius Kevelaer

Danke all denen, die in der Firmvorbereitung, in Katechesen und Gottesdiensten, aber auch mit ihrem Gebet die Jugendlichen begleiten!

Andreas Poorten

Ein buntes Fest am weißen Sonntag

Die Erstkommunionvorbereitung 2026 hat begonnen

In vielen Ortschaften hat es eine lange Tradition, zum Erntedankfest in der Dorfkirche eine kunstvoll mit Gaben geschmückte Erntekrone aufzuhängen. So auch in Twisteden. In diesem Jahr haben sich die Kinder, die 2026 ihre Erstkommunion feiern, dieser Aufgabe angenommen.

Während es draußen schon recht herbstlich stürmte, trafen sich die Kinder, ihre Eltern und Katechetinnen in der Kirche zum gemeinsamen Basteln und machten sich mit Begeiste-

rung an die Arbeit. Mit Eriken, Fetter Henne, Physalis, Kastanien und Maiskolben wurde die Erntekrone festlich und bunt geschmückt. Valentin Cappel und Sören van Berlo hatten vorab schon alles vorbereitet, und Sören sorgte am Ende auch dafür, dass die Krone ihren Platz an der Kirchendecke fand.



Die Erntedankaktion ist Teil der Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion 2026. Kurz zuvor, am 10. Oktober 2025, hat für 20 Kinder aus unserer

Gemeinde St. Quirinus ein ganz besonderer Weg begonnen, der am 26. April 2026 mit der Feier der Erstkommunion seinen Abschluss findet. Begleitet werden sie dabei von zehn engagierten Katechetinnen, die mit viel Herz und Kreativität die Treffen gestalten.

In insgesamt acht thematischen Einheiten lernen die Kinder zentrale Aspekte des christlichen Glaubens kennen. Unter anderem beschäftigen sie sich mit dem Kirchenraum, der Taufe, verschiedenen Geschichten aus der Bibel, dem Gebet, dem liturgischen Jahreskreis und dem Sakrament der Beichte. Ziel ist es, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie auch in ihrer persön-

lichen Beziehung zu Gott zu stärken. Neben den regulären Treffen gibt es besondere gemeinsame Erlebnisse, die das Gemeinschaftsgefühl fördern. Dazu gehören eine feierliche Messe im Advent, ein fröhlicher Singnachmittag sowie weitere Begegnungen, die Raum für Austausch, Spiel und Glauben bieten.

Die Gemeinde freut sich, diesen Weg gemeinsam mit den Kindern zu gehen und sie auf ihrem Weg zum Sakrament der Eucharistie zu begleiten. Möge diese Zeit für alle Beteiligten eine segensreiche und bereichernde Erfahrung sein.

Katharina Niersmann



Neu in unserer Gemeinde?

Dann ganz herzlich willkommen bei uns!

Wir haben schon auf Sie gewartet und freuen uns, dass Sie da sind. Alle wichtigen Kontaktadressen und aktuelle Informationen über die Pfarrgemeinde St. Antonius finden Sie in diesem Pfarrbrief und natürlich auf unserer Homepage www.antonius-kevelaer.de. Stöbern Sie ein bisschen und zögern Sie nicht, sich aktiv einzubringen.

Wenn Sie von einem unserer Seelsorger besucht werden möchten, dann melden Sie sich einfach unter der Telefonnummer 0 28 32 / 13 61 nachmittags oder abends bei mir. Wir machen dann einen Termin aus.



Ihr Diakon Helmut Leurs

Advent in St. Antonius

Kleine Kostbarkeiten für jeden Tag

Der digitale Adventskalender 2025

Gute Nachrichten sind ein Geschenk, und gleich 24 davon hält der digitale Adventskalender bereit, den Mitglieder unserer Pfarrei auch in diesem Jahr wieder für uns alle organisieren. Wer ihn abonniert, für den öffnet sich per WhatsApp-Nachricht jeden Tag die Tür zu einem kleinen vorweihnachtlichen Impuls, der auf die besonderen „Momente“ aufmerksam macht, die der Advent für uns bereithält. Mit großem Engagement haben die ehrenamtlichen Initiatoren den Adventskalender mit achtsamen, manchmal auch humorvollen Botschaften gefüllt und öffnen damit nicht nur ein „Türchen“, sondern den Blick auf das Wesentliche dieser besonderen Zeit, in der wir auf der „adventus Domini“, das Fest der Geburt Jesu, warten.

Wer Lust auf diesen mobilen Adventskalender hat, muss einfach nur WhatsApp auf seinem Smartphone installiert haben und eine Nachricht mit dem Wort „Advent“ an die Mobilfunknummer 0162 70 55 300 sen-

den. Um Broadcast-Nachrichten empfangen zu können, ist es erforderlich diese Handynummer als Kontakt abzuspeichern, zum Beispiel unter dem Namen „Adventskalender“. Dann erhalten Sie vom 1. bis zum 24. Dezember einmal täglich, meist am Morgen, eine kleine Adventsbotschaft auf ihr Smartphone. Für den digitalen Adventskalender wird ein Prepaid-Handy genutzt, über das der Versand der Nachrichten unter Berücksichtigung aller datenschutzrechtlichen Bedingungen erfolgt. Nach dem 24. Dezember werden alle persönlichen Daten umgehend gelöscht.

Schon gespannt, was sich hinter den 24 Türchen versteckt? Dann melden Sie sich umgehend an – der Adventskalender ist bereits freigeschaltet.

Orgateam Adventskalender



Mache dich auf und werde Licht

Aktion Adventsfenster 2025 in Winnekendonk

Winnekendonk. Was im Advent 2022 als Experiment begonnen hat, darf man im Winter 2025 längst eine schöne Tradition nennen. Auch in diesem Jahr öffnet in dieser besonderen Zeit Abend für Abend eine Familie, eine Nachbarschaft oder eine Einrichtung ein adventlich geschmücktes Fenster ihres Hauses und macht das Dorf zu einem

großen, lebendigen Adventskalender. Wir wünschen viel Freude bei einem abendlichen Spaziergang von Fenster zu Fenster und eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich an der Aktion beteiligen.

*Anne Düngelhoef und Julia Servas
Gemeindeausschuss St. Urbanus*

Von Fenster zu Fenster

Montag, 1. Dezember	Mitmach-Aktion auf dem Aventsmarkt Jugendraum am „Alten Rathaus“	Markt 13
Dienstag, 2. Dezember	Familie Schlabbers	Achterhoek 1
Mittwoch, 3. Dezember	Sterntaler Kindergarten	Neuer Markt 9
Donnerstag, 4. Dezember	Familien Petzchen/Muley	Urbanusstr. 44/46
Freitag, 5. Dezember	Nachbarschaft „In de Berken“	um Hs.-Nr. 37
Samstag, 6. Dezember	Familie Aben	Eichendorffstr. 16
Sonntag, 7. Dezember	Familie Relouw	Paßkath 9
Montag, 8. Dezember	Nachbarschaft „Paßkath“	Wendehammer
Dienstag, 9. Dezember	Urbanus-Kindergarten	Pastoratsweg 4
Mittwoch, 10. Dezember	Familie Bienemann	Hoher Weg 17b
Donnerstag, 11. Dezember	Familie Verhoeven	Urbanusstr. 4
Freitag, 12. Dezember	Familie Lucyga	Amselweg 7
Samstag, 13. Dezember	Familie Jahn	Gartenstraße 7
Sonntag, 14. Dezember	Familie Eichhof	Tichelweg 18
Montag, 15. Dezember	Katharinenhaus	Pastoratsweg 1
Dienstag, 16. Dezember	Familie Mülders	Urbanusstr. 31
Mittwoch, 17. Dezember	Team Physiotherapie Hendrix	Markstraße 14
Donnerstag, 18. Dezember	Nachbarschaft „In de Hööf“	Wendehammer
Freitag, 19. Dezember	Familie Teller-Weyers	Rühlenstr. 12
Samstag, 20. Dezember	Familie Dahlmann	Grüner Weg 15

Sonntag, 21. Dezember	Familie Servas	Klosbremm 21
Sonntag, 22. Dezember	Nachbarschaft „Viktoriaweg“	Viktoriaweg
Montag, 23. Dezember	Familie Gietmann	Klosbremm 60
Mittwoch, 24. Dezember	St.-Urbanus-Kirche	



Symbole der Weihnachtszeit

Kinderkirche in Winnekendonk

Winnekendonk. Die Adventszeit ist voller Zeichen und Bilder, die uns auf Weihnachten einstimmen. In der Kinderkirche 2025 gehen die Kinder in St. Urbanus diesen weihnachtlichen Symbolen auf den Grund.

und Hoffnung, Kerzen und Lichter bringen Wärme in die Dunkelheit und Glocken laden zur Freude ein. Die Geschenke machen sichtbar, dass wir selbst einander Freude schenken können – so wie Gott uns in Jesus Christus beschenkt hat. Geschichten, Lieder und kleine Mitmachaktionen lassen die Symbole in der Kinderkirche lebendig werden. Zum Abschluss gibt es für jedes Kind noch eine kleine Erinnerung, etwa ein Bild, eine Bastelidee oder einen Gedanken-Zettel.

Die Kinderkirche findet vom zweiten bis zum vierten Advent statt. Sie beginnt an diesen Sonntagen ganz wie gewohnt um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der St.-Urbanus-Kirche. Nach der Eröffnung dort ziehen die Kinder allerdings mit zwei Katechetinnen ins Pfarrheim um und erfahren dort, was hinter bekannten Weihnachtssymbolen

Zum Vater unser kommen die Kinder zurück in die „große“ Kirche und feiern den Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde weiter. Dabei bringen sie eigene Beiträge ein – ein kurzer Text oder Gedanken zu den Symbolen, die sie im Pfarrheim kennengelernt haben.

Vorbereitet und begleitet wird die Kinderkirche von Barbara Weitz, Anne Eichhof, Nina Tebart und Anne Teller-Weyers. Jeweils zwei von ihnen sind am 7., 14. und 21. Dezember dabei.

Anne Teller-Weyers



steckt: Der Stern weist den Weg nach Bethlehem, der Tannenbaum erinnert an Leben



Damit der Funke überspringt

Friedenslicht aus Bethlehem 2025



Twisteden. Unter dem Motto „Ein Funke Mut“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr wieder ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. Entzündet in der Geburts-grotte Jesu in Bethlehem, zieht es von dort eine Lichtspur durch die Welt. In den sozialen Medien wird das kurze und griffige Motto zudem mit wechselnden Wünschen ergänzt. Den es braucht in der Welt von heute sehr viele Funken Mut – Funken für

- „ein Leben in Frieden“
- „eine Flamme für die Demokratie“
- „gezeigte Zivilcourage“
- „ein Versprechen für die Zukunft“
- „ein Leuchten in der Dunkelheit“

Und nicht zu vergessen: Der Wille, die Flamme selbst zu nähren und weiterzugeben, denn „kleine Gesten machen den Unterschied.“

Am Samstag vor dem zweiten Advent findet in Linz die Aussendungsfeier des Friedenslichts statt, das zuvor aus dem Heiligen Land dorthin gebracht wurde. Auch eine Delegation deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinder nimmt das Licht entgegen und bringt die kleine Flamme nach Deutschland. Die Firmlinge aus St. Antonius und St. Marien nehmen das Friedenslicht am Dienstag, den 16. Dezember 2025, im



Xantener Dom in Empfang und bringen es zu uns.

Am Donnerstag, den 18. Dezember 2025, möchten wir das Friedenslicht aus Bethlehem an alle verteilen und laden herzlich zu einer Aussendungsfeier in die St.-Antonius-Kapelle in Kevelaer ein. Beginn ist um 17:30 Uhr. Bitte tragt das Licht weiter in die Ortschaften, in die Häuser und besonders auch zu den Kranken und Alleinstehenden, damit es überall die Advents- und Weihnachtszeit erleuchten und Mut machen kann.

Katrin van Berlo



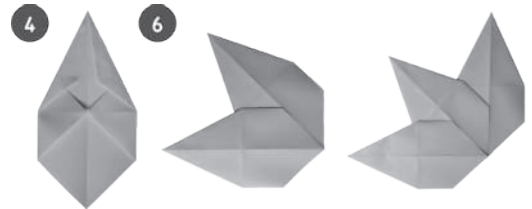
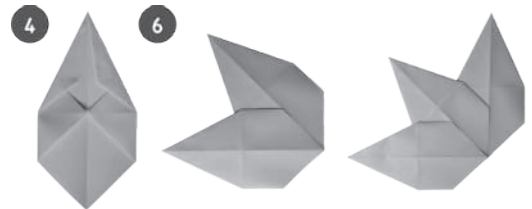
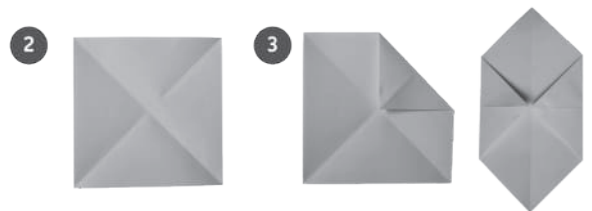


Ich schenk dir einen kleinen Stern

Der Advent ist eine Zeit des Licht – da es gar nicht genug Sterne geben, um ihn zum Leuchten zu bringen. Für diesen kleinen Stern braucht es gar nicht viel. Nur acht quad-

rate Papierstücke, ein bisschen Kleber und ein bisschen Zeit. Nun ja, ein wenig Fingerspitzengefühl ist auch noch hilfreich. Probieren Sie es einfach aus. Und wenn der erste kleine Stern fertig ist, dann verschenken Sie ihn weiter und basteln gleich den nächsten ...

1. Ein Papierquadrat diagonal falten, sodass ein Dreieck entsteht. Anschließend das Papier wieder öffnen.
2. Nun die beiden anderen Ecken ebenfalls zum Dreieck falten und das Papier wieder öffnen. So entsteht ein Falzkreuz auf dem Papier.
3. Zwei gegenüberliegende Spitzen zur Mitte falten.
4. Die langen Seiten der oberen Papierhälfte auf beiden Seiten ab der Falzmarkierung zur Mitte hin falten. So entsteht eine Sternspitze.
5. Die Schritte 1-4 mit den anderen sieben Papierquadraten wiederholen.
6. Alle acht Sternspitzen wie in der Abbildung versetzt aufeinander kleben, so dass ein Stern nicht acht Zacken entsteht.
7. Wer möchte, kann die Zacken aus verschiedenfarbigen Papierquadraten falten, so dass ein bunter Stern entsteht. Oder Sie basteln zwei verschieden große Sterne und kleben sie aufeinander. Viel Spaß dabei.



Aus den Gremien

Du bist entscheidend!

Wahlen zum Pfarreirat und zum Kirchenvorstand

In der Vergangenheit kam es nur alle paar Jahre vor, dass Pfarreirat und Kirchenvorstand in St. Antonius gemeinsam an einem Tag gewählt wurden. Das lag an den unterschiedlich langen Amtszeiten in beiden Gremien. Doch nun ist das Geschichte: Seit diesem Jahr werden alle vier Jahre die Pfarreiräte und die Kirchenvorstände an einem Tag gewählt. Und zwar für jeweils vier Jahre. Am 8. und 9. November 2025 war es bei uns erstmals soweit.

Für unsere Kirchengemeinde hatten Pfarreirat und Kirchenvorstand entschieden, zusätzlich zur klassischen Urnenwahl vor Ort und zur Briefwahl erstmals auch die nun mögliche allgemeine Online-Wahl anzubieten. Hierzu hatten alle Wahlberechtigten ihre Wahlmitteilung mit den individuellen Zugangsdaten per Post erhalten. Wie genau sich das auf das Wahlverhalten auswirkt, konnte zum Zeitpunkt des Redakti-

onsschlusses noch nicht gesagt werden, die erste Resonanz war jedoch positiv.

Die beiden neugewählten Gremien haben erst ihre konstituierenden Sitzungen, wenn Sie diesen Pfarrbrief bereits in Händen halten. Auf diesen ersten Sitzungen werden auch wieder Ausschüsse gebildet und neu besetzt. Das Ergebnis und die neuen Mitglieder werden wir Ihnen im nächsten Pfarrbrief vorstellen. Bis dahin müssen Sie aber nicht warten, denn natürlich ist die Homepage unserer Kirchengemeinde auch in dieser Sache immer auf dem neuesten Stand. Im Menü „Wir sind für Sie da“ finden Sie Neuigkeiten aus den Gremien, u.a. auch die Protokolle der Pfarreiratssitzungen.

Den bisherigen Mitgliedern des Pfarreirates und des Kirchenvorstandes danke ich von Herzen für ihr Mitdenken, ihr Engagement und ihre Mit-Sorge für die Kirchengemeinde.

Andreas Poorten



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht

Pastoraler Raum Kevelaer-Weeze

Die Kirche im Bistum Münster stellt sich den Veränderungen in der Gesellschaft, die auch an unseren Gemeinden nicht spurlos vorbeigehen. Wir merken es täglich. Die Anbindung an Kirche sinkt; die Menschen, die für Kirche arbeiten möchten, werden weniger; das freiwillige Engage-

ment verändert sich; das Geld wird weniger; gesellschaftliche Werte verlieren an Bedeutung und und und ...

Man kann das beklagen, aber damit werden die Dinge nicht anders. Der frühere Bischof Felix Genn hatte daher – nach Gesprächen und unter der Beteiligung von vielen – dazu



ermutigt, die Veränderungen anzunehmen und zu entscheiden, wie der Glaube weiterhin gelebt werden kann und wie es gelingen kann, dass die frohe Botschaft weiterhin hörbar ist. Ein Ansatz dazu ist die Bildung der Pastoralen Räume, die zum 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt wurde. Aber was ist das genau?

Ein Pastoraler Raum ist ein Zusammenschluss mehrerer rechtlich weiterhin selbständiger Pfarreien. Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, das kirchliche Leben gemeinsam zu gestalten. So kann über die Grenzen einzelner Gemeinden hinausgedacht werden, neue Formen der Zusammenarbeit können erprobt und entwickelt werden.

Menschen aus verschiedenen Bereichen können zusammenkommen, um voneinander zu lernen und miteinander zu wachsen. Ziel ist es, die Seelsorge und das Engagement besser zu vernetzen und auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort einzugehen, sodass Kirche in einem größeren Raum kooperativ und nachhaltig wirken kann.

Der Pastorale Raum ist kein „Gleichschritt“, es gibt kein fertiges Konzept. Er ist eher ein Prozess, der sich kontinuierlich an die Veränderungen anpasst. Er bietet viele Möglichkeiten, z.B. Verantwortung teilen, Angebote über Pfarrgrenzen hinaus umsetzen, Gemeinschaftsfinanzierungen, Arbeitsteilungen mit dem Gedanken, lebendige und zukunftsfähige Kirche zu sein. Dabei lebt der Prozess vor allem von der Beteiligung der Menschen vor Ort, von Offenheit für Veränderung und vom Vertrauen darauf, dass Gott in allem wirkt.

Seit Januar 2024 hat sich ein sogenanntes Koordinierungsteam mit diesen Ideen im Raum Kevelaer-Weeze auseinandergesetzt

und erste Schritte auf dem Weg gemacht. Eine der Aufgaben des Koordinierungsteams war es, ein Leitungsteam zu finden, das für die nächsten vier Jahre die Lebendigkeit im Pastoralen Raum Kevelaer-Weeze begleitet. Leitung meint hier nicht schlicht „Entscheidungen treffen“ – die Aufgabenschwerpunkte des Leitungsteams liegen eher in der Initiierung von Kooperationen, in der Kommunikation, im Aufdecken von Entscheidungsfeldern und in der Begleitung der Entscheidungsfindungen. Ein neues Denken, das sicher eingeübt werden muss; Veränderungen, die ihre Zeit brauchen und in den Köpfen der Menschen mit gutem Willen beginnen. Und es ist auch klar: Der Pastorale Raum hat nichts „Neues“ erfunden. Kooperation und Gemeinsamkeit gibt es schon heute an vielen Stellen. Im Pastoralen Raum Kevelaer-Weeze findet man schon viele gemeinsame Aktivitäten: Messdienerleitungen treffen sich regelmäßig, es gibt eine gemeinsame Wallfahrt der Pfarreien St. Antonius und St. Marien, es gibt offene Angebote für Chormusik und im Rahmen der Seniorenarbeit. Die Angebote der Caritas betreffen nicht nur die Katholiken in den Gebieten von Kevelaer und Weeze, sondern strahlen darüber hinaus.

Die Beispiele sind nur ein ganz kleiner Teil von Zusammenarbeit, die es heute schon gibt!

Und trotzdem: Es ist wichtig, hier einen Fokus zu legen: Die Menschen in den Blick zu nehmen und zu sehen, wo und wie Kirche sein will, wenn eben nicht mehr alles geht, weil das Geld und auch die Engagierten fehlen.

Antje Gravendyk
Koordinatorin des Bistums für den
Pastoralen Raum Kevelaer-Weeze



Danke!

Dieses kleine Wort stand am 28. September 2025 im Mittelpunkt des Abends für ehrenamtlich Engagierte und Aktive unserer Pfarrei, der in der Öffentlichen Begegnungsstätte in Winneken-donk stattgefunden hat. Der Einladung des Pfarreirates und unseres leitenden Pfarrers Andreas Poorten waren 150 ehrenamtlich Engagierte gefolgt – eine große Anzahl, die uns als Orgateam beeindruckt und sehr freut hat.

Nach dem musikalischen Abendgebet der Anthony Singers in der St.-Urbanus-Kirche, in dem noch einmal deutlich gemacht wurde, dass jeder ein lebendiger Stein im Gefüge unserer Gemeinde ist, ging es zum geselligen Teil in die ÖBS. An herbstlich dekorierten Tischen wurden nach einer kurzen Ansprache unseres leitenden Pfarrers bei reichhaltigem Büfett und sportlich servierten Getränken unterhaltsame Gespräche

geführt und neue Bekanntschaften geschlossen.

Der Abend sollte die Wertschätzung der ehrenamtlichen Dienste in unserer Pfarrei St. Antonius zum Ausdruck bringen. Auch in unserer Pfarrei spüren wir die sinkende Zahl der hauptamtlichen kirchlichen Mitarbeiter, und die die ehrenamtlichen Dienste bekommen damit einen noch größeren Stellenwert im Gemeindeleben. An diesem Abend wurde deutlich, dass wir, jeder Einzelne von uns, in unserer Pfarrei St. Antonius als ein Teil der Ortsgemeinde, der Kirchengemeinde und der Gemeinde Gottes wichtig und angesprochen ist. Als Mitglieder des Pfarreirates wünschen wir uns für unsere Pfarrei, dass weiterhin viele Menschen ihrer Berufung folgen und sich nach ihren individuellen Gaben und Begabungen für den Glauben in unserer Pfarrei einsetzen.

Und darum sagen wir „Danke“!

Brigitte Sensen



Herzliche Einladung Dreikönigstreffen in Sankt Antonius

Am Dienstag, den 6. Januar 2026, lädt die Pfarrei St. Antonius Kevelaer wieder alle Gemeindemitglieder zum traditionellen Dreikönigstreffen ein. Nach der Anbetung am Nachmittag ab 14:00 Uhr und der feierlichen Abschlussmesse um 18:00 Uhr

treffen wir uns noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei Häppchen, Glühwein, Punsch und nicht-alkoholischen Getränken. Wir freuen uns als Gemeindeausschuss darauf, dass Ihr und Sie zahlreich erscheint und zum Gelingen des Abends beiträgt.

*Ihr/Euer
Gemeindeausschuss St. Antonius*



Für die Zukunft gebaut Sanierung des St.-Antonius-Pfarrheims

Kevelaer. Nach langem Vorlauf haben im Oktober die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Pfarrheim in Kevelaer begonnen. Die ersten Überlegungen dazu stammen aus dem Oktober 2017 – damals wurde der Gemeindeausschuss um Beteiligung beim Umbau gebeten und sollte seine Wünsche äußern. Dem vorangegangen waren bereits Überlegungen, erst einmal nur die Sanitäranlagen zu modernisieren. Doch dann kam aus Münster das Signal, wir sollten „größer denken“. Nach Einreichung der Pläne teilte man der Kirchengemeinde allerdings mit, die vorgesehenen Umbauarbeiten seien zu umfangreich, die Zuschüsse des Bistums würden nicht ausreichen. Und so wurde neu geplant, und nicht nur einmal ...

Nach acht Jahren Hin und Her ist nun vorgesehen, dass der Eingangsbereich neugestaltet wird und der „Raum der Begegnung“ zusammen mit der Küche einen anderen Zuschnitt bekommt. Grund dafür sind die

umfangreichen Änderungen bei den Sanitäranlagen: Der unzumutbare Zustand, dass die Damentoilette im oberen Stock liegt und nur über Treppen, also nicht barrierefrei erreichbar ist, wird geändert. In etwa dort, wo jetzt die Herrentoiletten sind, sollen Damen- und Herrentoiletten ihren Platz finden. Außerdem wird zusätzlich eine behindertengerechte Toilette eingebaut.

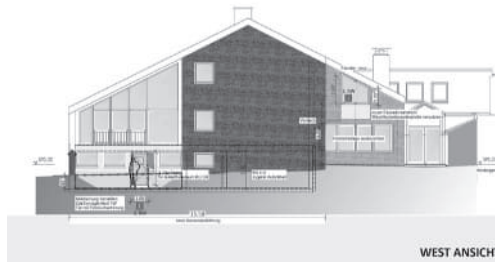
Auch die im Ober- und Dachgeschoss liegende „Wohnung“ wird neu gestaltet, damit drei Büros für die beiden Verbundleitungen und die Verwaltungsreferentin entstehen können. Das Büro unserer Pastoralreferentin Stefanie Kunz bleibt unverändert an Ort und Stelle.

Um den Raum der Messdiener im Kellergeschoss weiter nutzen zu können, muss ein zusätzlicher Fluchtweg erschlossen werden. Ansonsten war ursprünglich geplant, alle anderen Räume (kleiner Saal, Sitzungszimmer, großer Gruppenraum ...) jetzt erst einmal so

zu belassen, wie sie sind. Sie sollten im Laufe der kommenden Jahre Stück für Stück einen neuen Anstrich und eine neue Beleuchtung bekommen. Dann entschied der Kirchenvorstand in diesem Jahr aber, alle Räume und Flure des Pfarrheims zu renovieren. Diese Kosten müssen auf jeden Fall allein von der Kirchengemeinde getragen werden, Zuschüsse gibt es hierfür nicht.

Die Gruppen, die regelmäßig das Pfarrheim nutzen, wurden nach den Sommerferien informiert und haben in den Wochen danach ihre Sachen zusammengepackt. Genauso, wie es der Bauablaufplan vorsieht, wurden diese Kartons zusammen mit den Möbeln in der ersten Woche der Herbstferien von einer Firma in den großen Saal gebracht.

Im Frühjahr soll das sanierte und renovierte Pfarrheim wieder nutzbar sein. Bis dahin hat Frau Kunz ihr Büro in der früheren Pa-



ramentenwerkstatt oberhalb der Sakristei bezogen. Eine Klingel befindet sich an der Treppe zum Keller der Sakristei. Unsere Verwaltungsreferentin Frau Kuypers-Koenen ist über ihr Mobiltelefon zu erreichen; ihr „Bürostandort“ ist die Zentralrendantur, außerdem wird sie vermehrt im Homeoffice tätig sein. Die

Verbundleitung Frau Zellmann ist zeitweise im Pfarrbüro in Winnekendonk anzutreffen, außerdem wird auch sie mehr von zu Hause arbeiten. Frau Verhülsdonk, die trägerübergreifende Verbundleitung, hat weiterhin ihr Büro im Priesterhaus.

Allen Gruppierungen und Chören, die durch die Räumung einiges an Arbeit hatten, danken wir für den bisher reibungslosen Verlauf. Und allen Gemeindemitgliedern danken wir für ihre Geduld ...

Andreas Poorten

Ein Ort der Begegnung Neues Leben in der Friedhofskapelle

Twisteden. In Twisteden hat sich in diesem Jahr ein Verein gegründet, der die „Alde Twester Kerk“ nicht mehr nur als Friedhofskapelle nutzen, sondern sie als Begegnungsstätte herrichten möchte. Die Kirchengemeinde ist dankbar, dass sich viele Twistedener Bürger hierfür engagieren.

Gegründet hatte sich die Initiative, als die Kirchengemeinde die Twistedener gebeten hatte, bei der Sanierung des Ehrenmals zu helfen. Für die Pfarrei stand nie in Frage, dass sie die Friedhofskapelle weiter nutzen

und so herrichten will, dass sie einen würdigen Feierraum darstellt. Erste Überlegungen für die Kapelle gab es bereits, denn anders, als es gelegentlich zu hören oder zu lesen ist, wollte die Kirchengemeinde die Kapelle nie einfach verfallen lassen! Diese Haltung des Kirchenvorstandes wurde auch immer offen kommuniziert.

Die Übertragung der Kapelle und des Grundstücks an den Verein wird erfolgen, sobald letzte Fragen geklärt sind.

Andreas Poorten

Hand in Hand

Caritas übernimmt die Katharinenkapelle

Winnekendonk. Die Katharinenkapelle, deren Grundsteinlegung im Jahr 1972 erfolgte, ist als Hauskapelle des Katharinenhauses errichtet worden, in dem bis im Jahr 2000 Schwestern der Göttlichen Vorsehung lebten, wirkten und beteten. Seither wird sie als Hauskapelle des Seniorenheimes, aber auch von der Gemeinde genutzt.

In der Corona-Zeit, als auch die Katharinenkapelle für Zusammenkünfte geschlossen werden musste, zeigte sich, dass sich durch die schlechte Belüftung der Sakristei Schimmel gebildet hatte. Ein Architekturbüro hat eine Kostenschätzung zur Sanierung der

Kapelle vorgelegt, die deutlich höher lag als die Kosten des ursprüngliche Neubaus ...

Da die Winnekendonker Gemeinde sehr an der Kapelle hängt, mit der Urbanus-Kirche aber bereits in nächster Nachbarschaft ein Kirchengebäude steht, wurde nach Lösungen gesucht. Dankenswerterweise hat sich der Caritasverband Geldern-Kevelaer, der auch der Träger des Katharinenhauses ist, dazu bereit erklärt, die Kapelle zu übernehmen. Der Caritasrat hat dem Vorhaben im September zugestimmt. Die Übertragung des Gebäudes steht noch ganz am Anfang des Prozesses, aber eine Lösung ist in Sicht.

Andreas Poorten

Pfarrfest in Winnekendonk

Viel Spaß für Jung und Alt

Winnekendonk. Alle drei Jahre findet in St. Urbanus Winnekendonk ein Pfarrfest statt. In diesem Jahr war es am 21. September wieder so weit. Schon früh um 7:30 Uhr trafen sich die Mitglieder von Festausschuss und Gemeindeausschuss sowie die Winnekendonker Mitglieder des Kirchenvorstandes am Ort des Geschehens, um letzte Vorbereitungen für die Verkaufsstände und Spielstationen vorzunehmen. Der Gottesdienst mit Pastor Manfred Babel begann um 10:00 Uhr im Garten des Katharinenhauses und wurde von der Gruppe Glaubhaft musikalisch begleitet.



Nach diesem schönen Auftakt gab es für Groß und Klein jede Menge Aktivitäten. Auf der Bühne begann der Musikverein mit einem Platzkonzert, und die Kinder des St.-Urbanus-Kindergartens waren mit ihrem Leiter Daniel Stenmans gekommen und luden alle Gäste zum Mitsingen und Mitklatschen ein. Danach begeisterte

der Puppenspieler Bernard Bauguitte aus Alpen mit dem Programm „Bönni & Hardi im Abenteuerland“ nicht nur die Kinder. Gegen 15:30 Uhr schließlich trat „Clown Bibo“ alias Lars Ritter aus Goch auf und faszinierte

die zahlreichen Besucher mit seinen Zaubertricks.

Für das leibliche Wohl war an diesem Tag bestens gesorgt. Es wurde Grillwurst angeboten und die Gruppe Glaubhaft offerierte ein vielfältiges Salatbuffet. Der Kirchenchor buk Waffeln und die Frauengemeinschaft hatte im Katharinenhaus ein Riesen-Kuchenbuffet aufgebaut. Für die Bedienung mit Kaltgetränken waren der Heimatverein und die St.-Maria-Bruderschaft Achterhoek zuständig.

Die zahlreichen Spiele, die im Bürgerpark angeboten wurden, sind von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen worden. Betreut wurden sie von der Landjugend, den Messdienern und den Eltern des St.-Urbanus- und des Sterntaler-Kindergartens. Neu in diesem Jahr war ein großer Container mit Sand. Hier konnten die kleinen Kinder versteckte „Schätze“ ausgraben und hatten dabei sehr viel Spaß. Ebenfalls neu war die „Team-Challenge“: Hierbei konnten Jung und Alt mitmachen. Jeweils zwei Personen mussten fünf Spiele absolvie-

ren und das Team mit der besten Zeit bekam als Preis einen Ausflug in den Kletterpark Xanten.

Ein besonderes Highlight war erneut das Kistenklettern, bei dem es für besonders Mutige bis in die schwankende Höhe von 15 aufeinander gestapelten Colakästen ging. Die Landfrauen hatten ein Bastelangebot für Kinder. Die Freiwillige Feuerwehr Winneken donk beteiligte sich mit einem Wasserspritzspiel und einem Einblick in das Feuerwehrauto. Die Bücherei bot aussortierte Bücher zu Schnäppchenpreisen an.

Der Abschluss des Pfarrfestes bildete um 17:30 Uhr die Verlosung, bei der über 70 tolle, meist gespendete Preise an die glücklichen Gewinner überreicht werden konnten. So ging ein wunderschöner und sehr harmonischer Tag zu Ende. Der Erlös von 2.100,- € ist an das Katharinenhaus und die beiden Kindergärten gespendet worden. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern, Spendern und Sponsoren für das gelungene Fest.

Theo Janßen

Engagiert

Aktion Dreikönigssingen 2026 Unter einem guten Stern

Wenn Anfang Januar rund um den Dreikönigstag wieder Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, dann bringen sie nicht nur den Segen Gottes zu den Menschen, sondern sie sammeln auch Spenden, mit denen Kindern überall auf der Welt der Start in ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden soll. Eine weltweite

Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder, die Unterstützung nötig hat und verdient.

Jedes Jahr steht ein Thema im Mittelpunkt der Aktion. In diesem Jahr geht um Kinderarbeit – ein ganz besonderes Armutszeugnis. Buchstäblich. Dass Kinder zur Schule gehen, Hobbys haben und mit Freundinnen und Freunden spielen können, scheint für





uns selbstverständlich. Und doch verbringen rund 160 Millionen Kinder weltweit ihre Tage auf Feldern oder in Fabriken. Sie müssen arbeiten, weil ihre Eltern arm sind, weil es keine Sozial- oder Krankenversicherung gibt, weil Menschen sie als billige Arbeitskräfte ausbeuten. Oft tun sie es zudem unter gefährlichen, ausbeuterischen Bedingungen. Sie schleppen schwere Lasten, bedienen Maschinen und arbeiten stundenlang in dunklen Werkstätten. Für Schule bleibt da keine Zeit. Dabei hatte sich die Weltgemeinschaft vorgenommen, Kinderarbeit bis

2025 zu beenden – dieses Ziel wurde klar verfehlt.

Die Sternsingeraktion 2026 legt den Finger in diese Wunde und setzt Menschen in Bewegung, die dieses Unrecht nicht länger hinnehmen wollen. Partnerorganisationen des Kindermissionswerks arbeiten mit Hilfe unserer Spenden weltweit daran, dass Kinder aus ausbeuterischer Arbeit befreit werden und neue Perspektiven erhalten. Eltern, Gemeinden und Behörden werden über die Bedeutung der Kinderrechte informiert – denn nur gemeinsam lässt sich der Kreislauf aus Armut, fehlender Bildung und Kinderarbeit durchbrechen. Die Hilfsprojekte des Kindermissionswerks sind nachhaltig und werden mit lokalen Partnern umgesetzt. Sie kommen allen Kindern zugute – unabhängig von Herkunft oder Religion. Dafür machen sich im Januar auch bei uns in allen fünf Ortsgemeinden wieder die Sternsinger auf den Weg.



Werde Sternsinger!

Kevelaer. Zu Beginn des Jahres 2026 werden wir Sternsinger in St. Antonius mit Stern, Krone und Spendendose wieder von Tür zu Tür ziehen. Im vergangenen Jahr wurden wir von vielen freudig begrüßt, manche hatten schon auf uns gewartet. Es hat sich gut angefühlt, anderen eine Freude zu machen und dabei noch Gutes zu tun. Und die ein oder andere Süßigkeit haben wir auch bekommen.

Um dieses Mal möglichst viele Häuser besuchen zu können, brauchen wir aber DICH! DU bist ein Kind und bereit, Anfang des Jahres mit deinen Freundinnen und Freunden den Menschen in Kevelaer mit deinem Besuch Segen zu bringen und eine Freude zu machen? Und dabei noch Geld für Kinder in ärmeren Regionen der Welt zu sammeln?

DU bist Jugendlicher, Elternteil, Opa, Tante, Nachbar ... und könntest dir vorstellen, die Kinder auf ihrem Weg durch die Straßen zu begleiten oder sie zwischendurch zu verpflegen?

DU hast eine ganz eigene Idee, wie du die Sternsingerinnen und Sternsinger unterstützen kannst?

Wunderbar! Dann komme einfach am 29. Dezember 2025 um 15:00 Uhr zu unserem Treffen (der Ort wird noch bekannt gegeben).

Du kannst dich auch telefonisch unter Tel. 0157 78 36 80 44 oder per E-Mail an sternsinger-st.antonius@web.de bei uns melden. Wir freuen uns über alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die dabei sind.

Verena Pichmann

Wir bringen den Segen!

Twisteden. In Twisteden ziehen die Sternsinger am Samstag, den 10. Januar 2026, von

Haus zu Haus. Gekleidet als die Heiligen Drei Könige bringen die Kinder den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Kinder in Not auf der ganzen Welt. Die Twistedener „Außenbezirke“ werden wir am 7. Januar 2026 – Mittwochnachmittag – besuchen.

Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Ob kleine Königinnen und Könige mit Stern in der Hand oder große Begleiterinnen und Begleiter: Jeder Einsatz zählt! Gemeinsam bringen wir den Segen in die Häuser und Freude zu den Menschen in unserer Gemeinde.

Beim Gruppentreffen am 6. Dezember erfahren die Sternsinger alles Wichtige über das Thema der Aktion, über den Ablauf und über die Geschichte der Heiligen Drei Könige. Die Anmeldungen laufen über die Schule. Wer unabhängig davon mitmachen möchte, kann sich gerne direkt bei Eva Grüntjens oder Michaela Winkels melden. Auch wer Zeit und Lust hat, die Kindergruppen zu begleiten oder bei der Aktion anderweitig mitzuhelfen, darf sich jederzeit hier melden.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Könige, die sich als Sternsinger auf den Weg machen, denn gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Kinder überall auf der Welt eine bessere Zukunft haben.

Michaela Winkels

„Christus mansionem benedicat“

Wetten. Am 10. Januar 2026 ziehen ab 10:00 Uhr auch in Wetten die Sternsinger und bringen den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen im Dorf. Wir hoffen,

dass möglichst viele Haushalte persönlich von den Sternsängern besucht werden können und dass die Kinder und ihre Begleiter überall freudig und freundlich empfangen werden.



Wer nicht zuhause erreicht werden kann, die Aktion aber unterstützen möchte, für den stehen in der St.-Petrus-Kirche und bei der Bäckerei Steegmanns Boxen für eine Spende bereit. Außerdem kann mit dem Vermerk „Sternsinger Wetten“ online auf das Konto der Pfarrgemeinde St. Antonius Kevelaer gespendet werden. Die IBAN lautet DE21 3206 1384 4301 9400 98.

Alle Kinder, Betreuer und Familien, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, werden gebeten, sich per Whats App bei Jen Krahen (Tel. 0173 54 75 496) oder Jeanette Marquart (Tel. 0176 41 01 19 05) anzumelden. Auch Rückfragen können über Whats App erfolgen. Ein Vortreffen zur Kleiderausgabe und Information rund um die Sternsingeraktion findet am Donnerstag, den 8. Januar 2026, um 15:30 Uhr im Wettener Pfarrheim statt. Der Familiengottesdienst mit dem traditionellen Einzug der Sternsinger, zu dem alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind, findet am Sonntag, den 11. Januar 2026, um 9:30 Uhr in der St.-Petrus-Kirche statt.



Wir freuen uns auf eine tolle Sternsingeraktion 2026.

Euer Vorbereitungsteam

Komm, mach mit!

Winnekendonk. Die Sternsingeraktion in Winnekendonk findet am Samstag, den

10. Januar 2026, statt. Die Kinder der Ortschaft erhalten hierzu im November eine Einladung, und Mitte Dezember wird dann ein Vortreffen im Pfarrheim stattfinden. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sollte ein Kind versehentlich keine Einladung bekommen, ist eine Anmeldung per Mail an lisa.werner-wido@web.de möglich.

Theo Janßen

Ich bin dabei

Kervenheim. In Kervenheim ziehen die Sternsinger am Samstag, den 10. Januar

2026, durch die Straßen. Eine fröhlich-festliche Aussendungsfeier bildet den Auftakt – sie findet um 9:30 Uhr im Pfarrheim an der Wallstraße statt. Auch die Vorabendmesse am gleichen Tag um 15:30 Uhr wird von den Sternsängern vorbereitet und mitgefeiert. Alle Gemeindemitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Alle wichtigen Informationen rund um die Sternsingeraktion werden den interessierten Kindern in der St.-Norbert-Grundschule und im St.-Antonius-Kindergarten auf einem Flyer mitgeteilt. Wir hoffen, dass sich viele von Euch begeistern lassen und teilnehmen.

Euer Vorbereitungsteam

Big Bagger, Fahnen und Gemeinschaft

Ein großes Dankeschön an Malene und Theo Winkels

Wer erinnert sich noch an den „Big-Bagger“ 2001? „Ökologische Umgestaltung des Kirchplatzes“ lautete die Aufgabe für die Messdiener aus St. Quirinus Twisteden. Das Projekt wurde zu einem kleinen Volksfest, das viele Twistedener vereinte – denn wer vorbeikam, um zuzuschauen, packte auch gleich mit an.

Damals – vor über 24 Jahren – bekam unser Kirchhof neue Fahnenstangen. In einer spontanen Nacht-und-Nebel-Aktion wur-

den passende Fahnen genäht, die fortan bei besonderen Anlässen gehisst werden sollten. Was als einmalige Aktion begann, ist heute fester Bestandteil unseres Gemeindelebens: Zur Erstkommunion, zur Quirinus- und Fronleichnamsprozession, zur Kirmes und bei weiteren Gelegenheiten wehen die Fahnen auf dem Kirchplatz – ganz selbstverständlich, fast unbemerkt.

Seit über zwei Jahrzehnten übernehmen Malene und Theo Winkels diese Aufgabe –



leise, zuverlässig und mit viel Herz für Twisteden. Nun wünschen sie sich, diese schöne Tradition in neue, vertrauensvolle Hände zu legen. Ein herzliches DANKE an Malene und Theo – und vielleicht ein Ja von jemandem, der künftig die Fahnen der Gemeinschaft

hochhält. Denn erst, wenn etwas fehlt, merkt man, wie viel es bedeutet: Die Fahnen, die bei unseren Festen wehen, sind mehr als Dekoration – sie sind Zeichen gelebten Mit-einanders.

Katrin van Berlo

Menschen im Fokus

Ein Leben für Gott und die Menschen

In Erinnerung an Pfarrer em. Hubert Janssen

Wenn es um Ehen geht, kennt man die Namen der „runden“ Jubiläen: Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit. Dann muss man schon mal nachschlagen. Wie heißt noch gleich der 65. Hochzeitstag?

Pfarrer em. Hubert Janssen konnte noch einmal fünf Jahre weiter zählen und einen besonderen runden Weihen-tag mit der Gemeinde begehen: In der Vorabendmesse am 6. August 2022 feierte er sein „Gnadenjubiläum“. Das bedeutet, er konnte auf 70 Jahre priesterlichen Wirkens zurückschauen. Jahre gefüllt mit Leben, mitten im Leben stehend.

Als Kaplan war der gebürtige Kevelaerer Hubert Janssen nach seiner Weihe am 6. August 1952 zunächst in Rheinberg zur Aus-hilfe eingesetzt, bevor er erst in Duisburg, dann in Ahlen Kaplan wurde. Es folgten viele Jahre als Religionslehrer an berufsbildenden

Schulen in Recklinghausen. Doch die Tür zur Welt stand bei ihm stets weit offen.

Eine besondere Beziehung hatte Hubert Janssen zum Meer. Bereits mit neun Jahren kam er mit seinem Onkel Pfarrer Edmund Janssen, der den Grundstein für die Amelandfahrten legte, erstmals auf die niederländische Insel Ameland. Ein Jahr nach seiner Priesterweihe gründete er das „Kinderferienwerk Ameland“. Zudem war er 55 Jahre lang als Bordpfarrer auf Kreuzfahrtschiffen tätig.

Und brachte damit eine Welt-Sicht in seine geistliche Arbeit ein, die viele zu schätzen wussten.

Auch musikalisch hat er Spuren hinterlassen. Er komponierte sieben Messen, am bekanntesten sicherlich seine „Salzmesse“. Noch bekannter dürfte aber sein Ameland-Lied sein: „Ameland schönes Land, Perle im



Meer“. Wer in Kevelaer könnte es nicht zumindest mitsummen.

Seit 1994 wohnte Hubert Janssen wieder in seiner Heimatstadt Kevelaer und feierte bei uns wie in der näheren und weiteren Umgebung gerne Gottesdienste. Am 4. Mai 2025

ist Pfarrer em. Hubert Janssen verstorben und fünf Tage später unter großer Anteilnahme auf dem Kevelaerer Friedhof beigesetzt worden. Für seinen Dienst in Kevelaer dankt ihm die Kirchengemeinde und bleibt ihm im Gebet verbunden.

Andreas Poorten

Aus unseren Einrichtungen



Bücheroase St. Antonius

Nur vorübergehend geschlossen!

Kevelaer. Wir müssen es leider gestehen: Unsere Bücheroase ist erst einmal trockengelegt. Alle Regale sind leer – 62 Umzugskartons sind gepackt! Das Pfarrheim wird renoviert und das heißt, unser nächstes Bücheroasen-Wochenende steht derzeit in den Kevelaerer Sternen. Sobald wir wissen, wie und wann es weitergeht, geben wir Ihnen natürlich umgehend unseren nächsten Termin bekannt.

Ein dickes „Dankeschön“ gilt erst einmal allen Bücherfreundinnen und Bücherfreunden, die unsere Bücheroase auch 2025 wieder zu einer lebhaft sprudelnden Quelle der Nächstenliebe gemacht haben. Ein klei-

ner Rückblick zeigt, dass eigener Lesespaß gleichzeitig eine gute und Sache für andere sein kann. Mit Ihren Bücherkäufen haben Sie die folgenden Spenden ermöglicht:

Jan.	Heilpäd. Intensivgruppe	152,- €
April	TENAS, Schwester Rita	230,-€
Juni	Kevelaerer Tafel	120,- €
Sept.	Pfarrfest St. Antonius	265,- €

Wir warten schon ungeduldig darauf, dass wir die Bücherkisten wieder auspacken können und sagen bis zum nächsten Treffen: „Lesen Sie wohl!“

*Das Team der Bücheroase
Pia Wältermann*



DIE BÜCHEREI
TWISTEDEN

Bücher bauen Brücken zwischen Menschen

Twisteden. 2025 hatten wir Grund zum Feiern: 130 Jahre gibt es unsere Bücherei Twisteden nun schon, zehn Jahre zudem die Onleihe libell-e.de – wie viele Brücken da wohl geschlagen wurden? Und natürlich machen wir weiter. Darum besuchen sie uns in un-

seren Räumen im Pfarrheim Twisteden, denn wir haben viel zu bieten.

Unser topaktuelles Medienangebot:

- Erstes Buch und Erstes Spiel
- Bilder-, Vorlese-, Erstlese-Bücher

- Bücher für Kids ab 8 und 10
- Kindersachbücher
- Spiele
- Jugendbücher
- Fantasy, Lucky Dip
- New Adult, New Romance
- Aktuelle Bestseller
- Krimi & Thriller#
- Historische Schmöker

Ausleihe:

Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch von 17:00 - 18:00 Uhr

Geschlossen:

21. bis 31. Dezember 2025 (Weihnachtsferien)

Erste Ausleihe in 2026

Sonntag, den 4. Januar 2026

Wir freuen uns über euren Besuch

Rita Spitz-Lenzen+++ www.buecherei-twisteden.de +++ Instagram: [buecherei_twisteden](https://www.instagram.com/buecherei_twisteden) +++ www.onleihe.de +++

Wenn die Tage kürzer werden ...

Wetten. Wenn die Tage kürzer werden, dann lockt das gemütliche Sofa, und statt des Überangebotes im Fernsehen sicher auch einmal ein Buch. Und wenn der heimische Bücherschrank dann nicht mehr das Richtige hergibt, dann kommen Sie zu uns in die Wettener Bücherei. Am besten gleich mit der ganzen Familie.

In unseren Bücherkisten und Regalen gibt es für die Kleinen eine reichliche Auswahl an Bilderbüchern. Zu ganz vielen Themen sind Sachbücher auch für Kindergartenkinder im Angebot, ebenso schöne Vorlesebücher oder auch altersgerechte Gesellschaftsspiele. Die Wettener Grundschüler besuchen mit ihrer Schulklasse schon eigenständig die Bücherei, um sich Lesefutter nach eigenem Geschmack auszusuchen. Wir geben uns Mühe, auch für die Schüler der weiterführenden Schulen eine Auswahl bereitzustellen. Sollte es hier spezielle Wünsche geben, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen,

damit auch diese Altersgruppe als Leserin oder Leser nicht verloren geht.

Ein breit gefächertes Angebot an Lektüre ist natürlich auch für Erwachsene vorhanden. Ganz gleich, ob Sie ein lustiges oder spannendes Buch suchen, lieber Romane fürs Herz oder Psychothriller lesen, historische Geschichten oder Bücher zu aktuellen Themen bevorzugen – bei uns ist sicher für jeden etwas dabei. Und sollte das mal nicht so sein, fragen Sie gerne nach einer Leseempfehlung.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern mit ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit mit hoffentlich vielen Gelegenheiten, mal einen gemütlichen Nachmittag oder Abend mit einem Buch zu verbringen. Und bis die Tage wieder länger werden und der nächste Pfarrbrief erscheint, bleiben Sie gesund und halten Sie unserer Bibliothek die Treue.

Für das gesamte Büchereiteam Wetten

Monika van Besel

DIE BÜCHEREI
WETTEN

Dürfen wir uns kurz vorstellen:

Willkommen in der Petrus-Canisius-Bücherei!

Kevelaer. Darf es Unterhaltung mit Abenteuer, Spannung und Action sein, oder doch lieber mal mit Herzschmerz, Romantik und großem Drama? Oder soll es mehr in Richtung Magie, Märchen, fantastische Welten und Lebewesen, Reisen in die Vergangenheit, in die Zukunft oder gleich rund um den Erdball gehen? Vielleicht auch um Einblicke in Alltägliches und Außergewöhnliches, um Freud und Leid in Familienleben und Freundschaft? Oder einfach um Wissenswertes und Nützliches? Für die verschiedensten Vorlieben bietet die Kevelaerer Bücherei am Luxemburger Platz in der ersten Etage des Mechel-Hauses ca. 13.000 Medien für jeweils 3 Wochen zur Ausleihe an.

Aufgeteilt in verschiedene Bereiche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen hier Romane, Biografien, Sachbücher, Bücher für Leseanfänger, Bücher in leichter Sprache, Bilderbücher, Comics, Mangas, Hörbuch-CDs, TipToi-Bücher und -Spiele, Tonies und Gesellschaftsspiele sowie TipToi-Stift, Tonie-Box und eReader zum Ausprobieren der Auswahl bereit. Zusätzlich

können auch viele digitale Medien in Form von eBooks, eAudios und eMagazines über die angeschlossene Onleihe „libell-e“ rund um die Uhr bequem von zu Hause aus entliehen werden.

Neben der regulären Ausleihe lädt das ehrenamtliche Team der Bücherei jährlich zum Buchsonntag im November ein, beteiligt sich mit einem Stand am Pfarrfest St. Marien, öffnet im 2-Jahres-Turnus zur „Nacht der Bibliotheken“, macht Schulklassen und Kindergartengruppen mit der Büchereinutzung vertraut und bietet von Zeit zu Zeit Autorenlesungen oder gesellige Buchlesen an. Ermöglicht wird das vielfältige und stetig aktualisierte Angebot durch die Trägerschaft der Stadt Kevelaer und der Pfarrgemeinde St. Marien. Eine großzügige Spende aus den Erlösen des Pfarrfestes in St. Marien machte in diesem Jahr auch die Anschaffung neuer Regale für den Kinderbuchbereich möglich.

Besuchen und nutzen Sie Ihre Bücherei in Kevelaer, sie ist öffentlich und frei zugänglich ohne Konfessions- oder Herkunftsbeschränkungen. Wir freuen uns auf Sie.

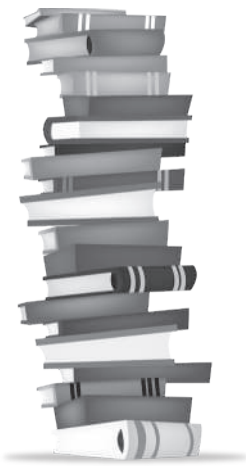
Claudia Jakobs

Öffnungszeiten der Bücherei: Mo., Di., Mi., Sa. von 15:00 - 17:00 Uhr, an Donnerstagen von 15:00 - 19:00 Uhr.

Ausleih-Kosten: Jahresgebühr pro Kind/Jugendliche(r) 5,- €; pro Erwachsene(r) 15,- €; pro Familie/Ehepaar 20,- €.

Kontakt: Petrus-Canisius-Bücherei, Luxemburger Platz 1, 47623 Kevelaer, Tel. 0 28 32 / 97 69 76, E-Mail: buecherei-kevelaer@bistum-muenster.de

Weitere nützliche Infos finden Sie auf der Homepage www.buecherei-kevelaer.de





Eric erzählt

Hallo, hier ist wieder euer Eric ...

Was, wer ich bin? Ach stimmt, ich habe ja einige Zeit nichts mehr von mir hören lassen. Ich bin das Eichhörnchen aus dem Wald hinter dem Wettener Kindergarten und beobachte immer ganz genau, was sich dort so alles tut.

Im letzten Jahr war eine ganze Menge los, deshalb melde ich mich jetzt erst wieder, habe dafür aber auch viel zu erzählen. Im Kindergarten hat sich draußen und drinnen einiges getan. Wo soll ich da nur anfangen? Das neue Jahr hatte gerade erst begonnen, da wurde in der Turnhalle ein großer Kreis gemacht und alle haben viel gesungen und Abschied von Einrichtungsleiter Peter Engels gefeiert. Viele Gäste waren da und haben „Danke“ für die gemeinsame Zeit gesagt. Zugleich waren alle froh, dass man im April dann schon einer neuen Leitung „Herzlich Willkommen“ sagen konnte. Ich habe sofort am ersten Morgen mal durch das Fenster „gelunkert“ und musste mal kurz nachdenken. Ich wusste, dass ich das Gesicht schon einmal gesehen hatte ... Richtig! Susanne Meyers, jetzt neue Kindergartenleitung im Wettener Kindergarten, war vor vielen Jahren selbst einmal Mutter hier im Haus. Einige vom Team konnten sie auch noch, das war wirklich lustig.



Im Mai gab es dann wie jedes Jahr ein Sommerfest. Das Wetter war toll und der Förderverein hat dem Kindergarten für die Feste und Gottesdienste ganz neue Bänke geschenkt. Passend zum Thema „Zirkus“ hatten sie sogar einen Zauberer besorgt. Das war eine Show! Ich habe hinter ihm in den Bäumen zuschauen können, aber seine Tricks werden nicht verraten! Apropos Bäume: Als die Vorschulkinder in diesem Sommer in die Schule gekommen sind, haben sie beim Entlassfest einen neuen Baum für den Kindergarten gepflanzt. Das ist eine richtig schöne Erinnerung, und ich habe einen neuen Platz zum Ausschau halten bekommen.

Kurz vor den Sommerferien war dann echt was los. Ein Bagger kam, und ein Gartenlandschaftsbauer mit ganz vielen Werkzeugen! Endlich ist auch das neue Klettergerüst angekommen, und ein neuer Sandkasten vor der Tigergruppe ist jetzt spielbereit. Neue Markisen sorgen für die perfekte Kühlung der Gruppenräume. Ich wollte mir das gerade von oben ansehen, als die Markise eingefahren wurde. Puh, das war ein ganz schön wackeliger Sprung wieder zurück an den Zaun ... Hat aber geklappt.



Ich könnte noch ewig weiter erzählen, aber da es inzwischen Winter geworden ist, muss ich nun erstmal in meinen Kobel zurück. Beim nächsten Mal gibt es wieder neue Ge-

schichten von mir. Bis dahin viele liebe Grüße und eine besinnliche Weihnachtszeit vom ganzen Kindergarten und von mir.

Euer Eric aus dem Wald



Hallo aus dem Kindergarten

Twisteden. Wir neuen Kinder haben uns schon richtig gut im St.-Quirinus-Kindergarten eingelebt! Jetzt kennen wir die Gruppenräume, unsere Erzieherinnen – und natürlich

auch ganz viele neue Freunde. Besonders die Spürnasen freuen sich auf eine spannende Zeit mit vielen tollen Erlebnissen!

In den letzten Wochen war schon ganz schön viel los: Wir haben Erntedank gefeiert und nach dem Gottesdienst sogar Stockbrot gebacken – das war lecker! Dann kam der Sankt Martinsumzug, bei dem unsere Apfel-Laternen so schön geleuchtet haben. Und auch beim Mütterkaffee durften die Spürnasen auftreten – das war aufregend! Bald gestalten wir sogar den Familiengottesdienst zum 1. Advent mit.

Aber das ist noch lange nicht alles! Bald besucht uns der Nikolaus im Kindergarten – wir sind schon ganz gespannt, ob er in seinem großen Sack auch für uns etwas bei sich hat. Im Januar machen die Spürnasen dann beim Projekt „Mut tut gut“ mit – da lernen wir stark zu sein und auf uns aufzupassen. Und danach holen wir uns den Bücherei-Führerschein, damit wir echte Lesedetektive werden können. Nicht zu vergessen: Zu Karneval gibt es einen fröhlichen Auftritt bei der Kinderkappensitzung. Schon jetzt ein kräftiges Helau!

Wir freuen uns auf viele fröhliche Tage, auf gemeinsames Spielen, Singen und Lachen und auf alles, was noch kommt!

Patty Brünken



Ankommen im Advent Einkehr in Sankt Antonius

Kevelaer. Advent, das heißt Ankunft. Noch 24 Tage bis zum Fest der Geburt Jesu, eine Zeit voller Traditionen und Vorfreude. Doch als Christen erwarten wir nicht nur das Weihnachtsfest und feiern in der Heiligen Nacht, dass Gott vor 2000 Jahren Mensch geworden ist. Wir blicken auch in die Zukunft, auf die Verheißung der Bibel, dass Jesus Christus wiederkommen und das Reich Gottes vollenden wird.

Advent beginnt in den Herzen und strahlt im Licht der Kerzen nach außen, klingt in der Musik dieser besonderen Zeit und macht uns bereit für eine Zukunft voller Hoffnung und Zuversicht. Und so laden wir auch in diesem Jahr ab dem 29. November wieder an jedem Samstag im Advent zu einer besinnlichen halben Stunde in die Antoniuskapelle ein. Jeweils von 11:30 Uhr bis zum Angelus-Läuten um 12:00 Uhr nehmen wir uns dort mit Musik, Gebeten und kurzen Denkanstößen die Zeit, wirklich im Ad-

vent anzukommen. Jede Einkehr wird von verschiedenen Solisten und Chören ganz unterschiedlich gestaltet.

Samstag, 29. November 2025

„Alles auf Anfang“

Joachim Zapsky (Klarinette) & Christian Franken (Orgel und Klavier)

Samstag, 6. Dezember 2025

„Friedensbote Heiliger Nikolaus“

Bernd Grüntjens, Hermann-Josef Angenendt (Trompeten) & Christian Franken (Orgel)

Samstag, 13. Dezember 2025

„Mache dich auf, werde Licht“

Vokal-Ensemble Trinitas und Christian Franken am Klavier

Samstag, 20. Dezember 2025

„In der Stille angekommen“

Anthony Singers und Projektchor Twisteden unter Leitung von Christian Franken

Christian Franken

Wir sagen euch an den lieben Advent

Kevelaer. Am Mittwoch, den 17. Dezember 2025, findet auf dem Kapellenplatz wieder ein offenes Adventssingen statt. Alle, die Adventslieder mögen, sind herzlich eingeladen. Gleich mehrere Kevelaerer Chorleiter haben sich zusammengetan, um Kevelaer zum Klingen zu bringen. Beginn ist um 19:30 Uhr vor der Basilika.

Licht für die Welt

Musik in der Clemenskapelle

Kevelaer. Advent und Weihnachten sind auch musikalisch eine besondere Zeit. Im Klostergarten Kevelaer erklingt daher vom 4. Advent bis zum Jahreswechsel wieder „Musik in der Clemenskapelle“. Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 21. Dezember, 15:00 Uhr

Musikalische Stunde am 4. Advent

Am 4. Adventssonntag gibt es eine musikalische Stunde mit Liedern und Texten zum Thema „Ein Licht für die Welt“. Die musikalische Gestaltung übernehmen Anton Koppers (Keyboard), Dominik Lemken (Bass, Gesang), Hubert Lemken (Gitarre, Gesang) und Nadine Mertin (Gesang). Schwester Hildegard, Schwester Marlies und Jessica Sieben vom Klostergarten werden kurze Texte vortragen.

Mittwoch, 24. Dezember, 15:00 Uhr

Festmesse am Heiligabend

Die Festmesse am Heiligabend beginnt in der Clemenskapelle im Klostergarten bereits um 15:00 Uhr. Anton Koppers (Keyboard) und Hubert Lemken (Gitarre, Gesang) übernehmen die musikalische Gestaltung.

Dienstag, 30. Dezember, 15 Uhr

Weihnachtssingen in der Clemenskapelle

Das Weihnachtssingen nach den Feiertagen ist bereits seit mehreren Jahren gute Tradition in der Kevelaerer Clemenskapelle. Anton Koppers am Keyboard und Hubert Lemken an der Gitarre laden alle zum Mitsingen alter und neuer Weihnachtslieder ein. Je mehr Stimmen erklingen, desto schöner. Beginn ist 15:00 Uhr.

Hubert Lemken



Fröhlich und festlich

Musikverein „Eintracht“ lädt zum Adventskonzert

Wetten. Am 3. Advent ist es endlich so weit – dann lädt der Musikverein „Eintracht“ in Wetten zum großen Adventskonzert in die St.-Petrus-Kirche ein. Die Vorbereitungen laufen bereits seit vielen Wochen auf

Hochtouren, denn das musikalische Programm soll für jeden etwas bieten. Und so wechseln moderne Weihnachtsklassiker mit Filmmusik und choralen Kirchenstücken. Im Anschluss lädt der Musikverein noch zum Ausklang in gemütlicher Atmosphäre bei Glühwein und Kinderpunsch.

Alle Musikerinnen und Musiker freuen sich schon riesig auf das Konzert und hoffen auf viele Besucher.

Fabian Clasen

... und das schönste Fest ist da

Weihnachtliche Musik in St. Antonius

Kevelaer. Ob fröhlich und beschwingt oder nachdenklich und besinnlich – die Klänge und Melodien, die uns durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten, sind etwas ganz Besonderes. Nicht zuletzt deswegen, weil sie fest mit dieser Zeit verbunden sind und schon die ersten Töne uns sagen, dass das schönste Fest nun da ist.

Auch in St. Antonius klingt das Weihnachtsfest immer wieder neu und doch vertraut – dafür sorgen unsere Chöre und Musiker, alle mit ihren eigenen Klangfarben. Die Anthony Singers und der Projektchor Twistededen gestalten gemeinsam nicht nur die Einkehr vor dem 4. Advent, sondern am 19. Dezember 2025 um 19:00 Uhr auch ein Abendgebet in der Kapelle des Marienhospitals. Mit neuen geistlichen Adventsliedern zum Zuhören und Mitsingen stimmen sie auf das Fest ein.

Auch die kleinen Anthonies haben nach einem schönen Cäcilienfest weiter fleißig neue Lieder aus einem Singspiel für Weihnachten geprobt und sich richtig viel vorgenommen: Der Kinderchor singt in den Familiengottesdiensten am ersten und dritten Advent,

bei der Krippenfeier am Heiligen Abend ab 15:45 Uhr und bei der Festmesse am ersten Weihnachtstag um 11:30 Uhr gemeinsam mit den Anthony Singers.

Unsere Kirchenchöre sind natürlich in den Gottesdiensten der Festtage zu hören. Sie gestalten die Christmetten in Kervenheim und Twistededen mit besonderer Weihnachtsmusik, doch auch die „Stille Nacht“ wird nicht fehlen.

Da unser Kirchenmusiker Christian Franken nicht gleichzeitig an zwei Orten sein kann, hat der Kevelaerer St.-Antonius-Kirchenchor seinen weihnachtlichen Höhepunkt in das Hochamt am zweiten Weihnachtstag verlegt. Er gestaltet die Messe um 11:30 Uhr mit Werken von Dvorak und anderen klassischen Komponisten.

Und noch ein musikalisches Highlight: Am Sonntag, den 28. Dezember 2025, laden der Kirchenchor St. Antonius und der Kevelaerer Männergesangsverein gemeinsam zu einem festlichen Weihnachtskonzert ein. Beginn ist um 18:00 Uhr in der St.-Antonius-Pfarrkirche.

Christian Franken

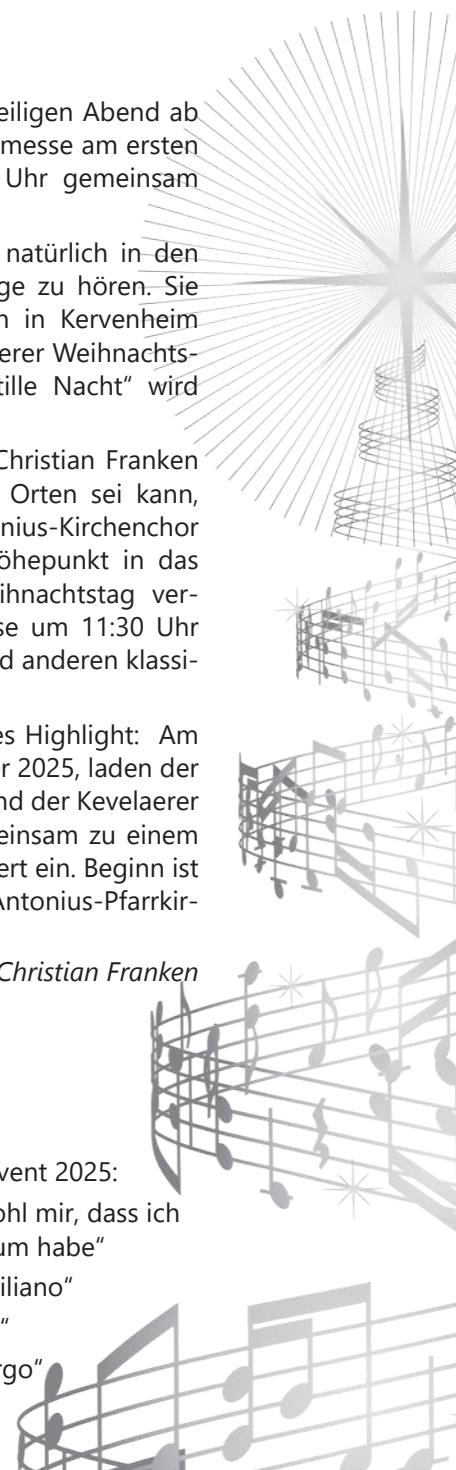
In dulci jubilo

Musikalische Festzeit in St. Urbanus

Winnekendonk. Wenn Musik Licht, Glanz und Wärme verströmen soll, ist das Werk von Johann Sebastian Bach immer die richtige Wahl. Und so erklingen in der Adventszeit in St. Urbanus zur Einstimmung vor den Gemeindegottesdiensten wieder Stücke aus seinem umfangreichen Lebenswerk.

Ausgewählte Stücke im Advent 2025:

- | | |
|-------------------|---------------------------------|
| 30. November 2025 | „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ |
| 7. Dezember 2025 | „Siciliano“ |
| 14. Dezember 2025 | „Air“ |
| 21. Dezember 2025 | „Largo“ |



Auch Chormusik gehört in der Weihnachtszeit unbedingt dazu. An den Weihnachtstagen werden die Gottesdienste in der St.-Urbanus-Kirche daher von verschiedenen Chören ganz unterschiedlich gestaltet.

Der Kinderchor singt am Heiligen Abend um 16:00 Uhr bei der Krippenfeier. Ab 21:40 Uhr stimmen die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores dann auf die Christmette

ein, die um 22:00 Uhr beginnt. Musikalisch gestaltet wird sie mit festlicher Orgelmusik, Motetten des Kirchenchores und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern. Am zweiten Weihnachtstag gestalten die Young Voices die Heilige Messe um 11:15 Uhr.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Heilige Nacht und die Weihnachtszeit in besinnlicher und froher Stimmung zu feiern.

Birgit Lorenz

Wo man singt ...

Kirchenchor St. Antonius Kevelaer sucht neue Stimmen

Kevelaer. Ein Chorleben ist bunt und vielfältig. Und so dient auch der Kirchenchor St. Antonius nicht nur dem Gesang zur Ehre Gottes, er fördert außerdem durch gemeinsame Aktivitäten Zusammenhalt und Zugehörigkeit und schenkt so gleich doppelt Freude. Deshalb gab es auch in diesem Jahr neben den regelmäßigen Proben am Dienstagabend und der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten wieder viele weitere Termine und Angebote. Eines davon war unser traditioneller Chorausflug.

Am Samstag, den 12. Juli 2025, schwangen sich nach dem Reise segnen viele Sängerinnen und Sänger aufs Fahrrad – mit bis dahin unbekanntem Ziel. Mit Helmut Rotthoff an der Spitze ging es auf einer anderthalbstündigen Tour durch die Landschaft des Niederrheins. Dann lag das Ziel vor ihnen: Der Minigolfplatz in Twisteden. Hier warteten die Autofahrer schon ungeduldig auf die Radfahrer. Nach Kaffee

und Kuchen wurde natürlich Minigolf gespielt, und die Zeit verging dabei wie im Fluge. Anschließend wurde gegrillt und in gemütlicher Runde lecker gegessen. Da Petrus wettermäßig mitspielte, war es ein gelungener Ausflug.

Ein Highlight war für uns alle war ein besonderer Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag. Es fand ein Familiengottesdienst statt, der vom Kinderchor der Anthonies, den Anthony Singers und dem Vokalensemble Trinitas gestaltet wurde. Zugegeben, das gemeinsame Singen des „Gloria“ und des „Sanctus“ aus der Saarbrücker Messe von Thomas Gabriel war schon eine Herausforderung, aber wenn die Noten zu klingendem Leben erwachen, ist das alle Mühen wert.

Wie schon in den vergangenen Jahren, betreute der Kirchenchor auch in diesem Jahr die Losbude auf dem Pfarrfest von St. Antonius. Mit durchschlagendem Erfolg: Es wur-



den so viele Lose verkauft, dass sie bereits gegen 16:00 Uhr ausverkauft waren. Glück gehabt, wer noch eins erwischte.

Alle unsere Sängerinnen und Sänger beteiligen sich immer mit großem Spaß und Engagement an den Aktivitäten und helfen

auch bei den Vorbereitungen tatkräftig mit. Wer also mit netten Menschen Spaß haben möchte, neu in der Gemeinde ist oder einfach nur gerne singt, ist herzlich zu unseren Proben am Dienstagabend um 20:00 Uhr eingeladen.

Gaby Reinhard

Wer hat an der Uhr gedreht ... ?

Die Anthony Singers feiern 2026 ihren 50. Geburtstag

Kevelaer. Wenn ein Kinder- und Jugendchor seinen 50. Geburtstag feiert, klingt das ein wenig paradox. Aber es ist eine Tatsache: Das musikalische Doppel aus kleinen Anthonies und großen Anthony Singers wurde bereits am 6. Februar 1976 aus der Taufe gehoben. Pate stand Pastor Gerhard Coenen, der den damaligen Kaplan Edgar Fritsch beauftragte, aus dem verwaisten Kinderchor von St. Antonius etwas Neues zu machen. Das ist den beiden nachhaltig gelungen.

50 Jahre Chorgeschichte, darüber lassen sich unzählige Geschichten erzählen. Und bei den Anthony Singers haben sie alle mit Musik zu tun. Ihre Hauptklangfarbe – das immer wieder Neue Geistliche Lied – ist unverändert, doch die musikalische Bandbreite schon seit den Anfangstagen wesentlich größer. Das Archiv des Chores umfasst buchstäblich tausende von Liedern. Manche sind als neue Klassiker inzwischen fester Bestandteil des Gemeindelebens und haben es sogar ins Gotteslob geschafft, andere werden von den Anthony Singers immer wieder einmal ins Gedächtnis gebracht, und wieder andere sind vergessen. Manche zu Recht ...

Mit den Anthony Singers sind Jugendgottesdienste und modern gestaltete Messen und Hochämter in St. Antonius schon früh

ein akzeptierter und geschätzter Teil der Liturgie geworden. Heute stehen beide Chöre unter der Leitung von Christian Franken, und bei den wöchentlichen Chorproben am Freitag um 16.00 bzw. 18:15 Uhr kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Für das Geburtstagsjahr hat sich der Chor einiges vorgenommen. Der Auftakt erklingt am 8. Januar 2026, wenn Anthonies und Anthony Singers im Familiengottesdienst um 11:30 Uhr mit der Gemeinde ihren runden Geburtstag feiern. Auch der Termin für ein großes Jubiläumskonzert steht schon fest: Das findet am 5. Juli 2026 in der Clemenskapelle statt. Und dazwischen gibt es wie seit 50 Jahren noch viele weitere musikalische Beiträge quer durchs Kirchenjahr.

Doch bei allem Glanz, den ein 50-jähriges Jubiläum mit sich bringt – es gibt auch ein paar Moll-Akkorde. Der Kinderchor, kurz Anthonies genannt, findet immer wieder neuen Nachwuchs, aber nur wenige bleiben verlässlich dabei. Und so wird auch der „Jugendchor“, der diesen Namen nur noch aus Traditionsgründen trägt und ein recht erwachsener NGL-Chor ist, immer kleiner. Neue Mitsängerinnen und -sänger, das wäre für alle das schönste Geburtstagsgeschenk.

Jutta Bückendorf



Sing mit!

Die Gruppe Glaubhaft lädt ein

Winnekendonk. Alle, die Lust und Zeit haben, in einem Chor zu singen und die neues geistliches Liedgut (NGL), Gospel oder Spirituals mögen, sind herzlich eingeladen, zu den Proben der Gruppe „Glaubhaft“ zu kommen.

Wann? Jeden Donnerstagabend
um 20:00 Uhr

Wo? Im Keller des Pfarrheims,
Klösterpad 8, Winnekendonk

Auch 2026 werden wir einen gut gefüllten Terminkalender haben. Einige Termine ste-

hen bereits fest – dazu möchten wir Sie schon jetzt herzlich einladen:

Sonntag, 30. November 2025, 9:00 Uhr
Adventsmesse zum Patronatsfest
der St.-Maria-Bruderschaft Achterhoek
in der St.-Josef-Kapelle

Samstag, 10. Januar 2026, 16:00 Uhr
Dankgottesdienst der Sternsinger
in der St.-Urbanus-Kirche

Sonntag, 22. März 2026, 10:00 Uhr
Jugendgottesdienst zur Misereor-
Fastenaktion in der St.-Urbanus-Kirche

Elisabeth Werner

Kontakt: Gruppe Glaubhaft, Elisabeth Werner,
Tel. 0 28 32 / 9 86 16 oder lisa.werner-wido@web.de



Messdiener Twisteden Erlebnishungrige Minis

Twisteden. Auch außerhalb der Gottesdienste ist bei der Messdienerschaft Twisteden immer etwas los. Nach den Sommerferien sind wir am 14. September mit einem Kochabend in die zweite Jahreshälfte gestartet. Als erstes durften Katharina, Benedikt, Marit und Louisa ihr Können unter Beweis stellen, und los ging es daher mit – einer Pizzawaffel!? Da sah man in vielen Gesichtern erst einmal ein großes Fragezeichen, doch natürlich wurde fleißig probiert, und die Kombination aus Waffel mit Pizza hat dann doch den meisten geschmeckt. Einigen sogar so gut, dass alles bis auf den letzten Rest verputzt wurde. Aber ein Menü hat ja drei Gänge: Weiter ging es mit klas-

sischen Spaghetti – mit Gemüsesoße für unsere Veggis und Bolognesesoße für die anderen, gekonnt gekocht von Benjamin, Emilia und Lina. Der letzte Gang sollte eigentlich ein Spaghetti-Eis-Dessert werden, doch während Franka und Paula mit dem Zerkleinern und Zermatschen der Erdbeeren beschäftigt waren, fiel Klara und Thore auf, dass anstelle von Mascarpone und Quark aus Versehen die doppelte Menge Mascarpone eingekauft worden war. Somit fiel der Nachtsch zwar anders aus als geplant, aber geschmeckt hat es allen.

Doch natürlich geht es bei uns nicht immer nur ums Essen. Am 5. Oktober haben wir uns z.B. nach der Messe zum Müllsammeln ge-

troffen. In drei Gruppen haben wir dem Müll in Twisteden den Kampf angesagt. Zwei davon nahmen sich den Beetenackersweg mit Maasweg und Gerberweg vor, die dritte Gruppe hat sich um Kleinkevelaer gekümmert. Nach nur zwei Stunden waren wir fertig. Gerade rechtzeitig vor dem großen Regen, der sich bis dahin mehr oder weniger zurückhalten konnte. Am Ende kamen in Summe gerade mal zwei Müllsäcke zusammen, und die „interessanten“ Fundstücke beschränkten sich diesmal auf einen Fußball am Sportplatz und ein etwa ein Meter langes Rohr. Obwohl manche gerne mehr gefunden und gesammelt hätten, waren wir froh und erstaunt, dass es dieses Mal nur so wenig war; bei unseren vorherigen Müllsammelaktionen



kamen gerne mal fünf volle Säcke zusammen, und mit den Fundstücken hätten wir ein halbes Badezimmer einrichten können.

Am 9. November trafen wir uns zuerst zum Weckmannessen und nahmen dann am St. Martinszug teil. Jetzt steht am 7. Dezember wieder das gemeinsame Plätzchenbacken auf dem Programm, und natürlich dürfen sich die Kinder auch auf eine Kleinigkeit zu Weihnachten freuen.

Im nächsten Jahr werden wir gleich im Januar mit den Messdienern aus Kevelaer Schlittschuh laufen gehen. Erstmals sind dann auch die Messdiener aus Weeze mit dabei. Und worüber wir uns besonders freuen: Wir dürfen wieder Probemessdiener bei uns begrüßen!

Thore Fritz

St. Antonius – Gemeinsam stark



Kevelaer, Twisteden, Wetten,
Winnekendonk & Kervenheim

„Kommt! Bringt eure Last“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Der Weltgebetstag ist immer ein Blick über den Tellerrand. 2026 richtet sich dieser Blick nach Afrika, genauer gesagt: nach Nigeria. Es ist das bevölkerungsreichste Land des Kontinents – über 230 Millionen Menschen sind hier zuhause. Mehr als 250 Ethnien, mehr als 500 Sprachen, ungezählte Traditionen und Lebenswege. Ein Land mit einer der jüngsten Bevölkerungen weltweit, dynamisch und voller Kontraste. Auch dank der Öl-In-

dustrie ist das Land die größte Volkswirtschaft Afrikas, doch Reichtum und Macht sind sehr ungleich verteilt. Und während Nigeria für die einen das Land der Möglichkeiten ist, tragen andere schwer an den Lasten. Soziale, ethnische und religiöse Spannungen zwischen dem muslimisch geprägten Norden und dem christlichen Süden machen ihren Alltag zu einem beschwerlichen und nur allzu oft auch gefährlichen Balanceakt.

Die Frauen aus Nigeria, die den Weltgebetstag am 6. März 2026 vorbereitet haben, greifen dieses Ungleichgewicht auf:

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet angelehnt an Matthäus 11,28-30 ihr Motto. Doch sie stimmen kein Klage lied an, sondern blicken trotz, Armut, Hunger, Gewalt und Korruption hoffnungsvoll nach



vorne. Fundament dieser Hoffnung ist ihr Glaube. Und sie teilen diese Hoffnung mit uns – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Seit fast 100 Jahren engagieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 feiern nicht nur Frauen in 150 Ländern der Erde diesen besonderen Tag, sondern alle, die gemeinsam mit den Christinnen und Christen in Nigeria die Hoffnung auf eine bessere, eine solidarische Welt nicht aufgeben. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. In Kevelaer lädt die kfd von St. Antonius alle zum Gottesdienst in die St.-Antonius-Kirche ein. Die Vorbereitungen dazu haben gerade erst begonnen, doch die genauen Zeiten werden rechtzeitig bekannt gemacht.



kfd St. Antonius Kevelaer

„Altes Team = Neues Team“

Am 13. Oktober 2025 fand im Mechelhaus unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach dem gemeinsamen Rosenkranzgebet in der Kerzenkapelle wechselten wir in die gute Stube der Caritas und stärkten und mit Kaffee, Kuchen und Gesprächen, bevor mit dem Bericht der KassiererIn der offizielle Teil begann. Der Bericht bewies eine gute Kassenführung, und dem Team konnte Entlastung erteilt werden. Ein gutes Fundament für die Neuwahlen. Das gesamte Team, bestehend aus Karin Knechten, Irmgard Jansen, Birgit Niersmann, Ulla Kascher und Maria Pasch, stellte sich erneut zur Verfügung und wurde unter Leitung unseres Präses Pastor Andreas Poorten von der Versammlung für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Der Jahresbericht machte deutlich, dass wir einmal mehr auf ein erlebnisreiches kfd-Jahr voller interessanter Aktivitäten zurückblicken konnten. Der Aschermittwoch der Frauen im Priesterhaus machte den Anfang, es folgten der Weltgebetstag in der evangelisch-freikirch-

lichen Gemeinde, der Kreuzweg vor Ostern und die Maiandacht im Elisabeth-Stift. Die Sternwallfahrt der Region war ebenso gut besucht wie der gemeinsame Gottesdienst der kfd-Gruppen in Wetten, der ökumenische Schöpfungstag in Kervenheim und die Kreuzwallfahrt nach Kranenburg. Und daneben kamen auch Geselligkeit und Kultur nicht zu kurz.

Besonders fröhliche Stunden erlebten die Frauen beim Filmnachmittag im Pfarrheim, an dem Filmausschnitte von den beliebten Frauennachmittagen im Bühnenhaus gezeigt wurden. Der Nachmittag hat so viel Freude gemacht, dass eine Fortsetzung schnell beschlossene Sache war. Herzliche Einladung schon jetzt zur nächsten Filmnachlese am Mittwoch, den 21. Januar 2026, um 14:30 Uhr im Mechelhaus am Kapellenplatz.

Beeindruckend war der Besuch der 760 Jahre alten, umfangreich restaurierten Wasserburg Boetzelaer mit einem wunderbaren Frühstück im historischen Rittergewölbe. Sehr informativ gestaltete sich auch der Besuch der Synagoge in Isum, und gute Tipps für die Gesundheit gab es bei der Führung im Kneipp-Gesundheits- und Kräutergarten in Geldern; der Gang durch das Wassertretbecken war an diesem heißen Sommertag ein willkommener Bonus. Weitere besondere Erlebnisse boten die Pilgerwege der Region nach Zyfflich, die 40 km lange Niederrhein-Radtour von Schloss Moyland in Richtung Kalkar und die Wanderung um den See in Plasmolen.

Auch 2026 verfolgen wir diesen kfd-Weg weiter – als stärkende Wohlfühlzeit – Bewegung an der frischen Luft, Ideenwerkstatt – bereichernde Gespräche, ein freundschaftliches Miteinander mit Frauen der Region. Seid alle dabei.



Nutzen wir auch die Gelegenheit zur Begegnung in der Adventszeit

... am Mittwoch, den 3. Dezember 2025, um 15:00 Uhr in einer adventlichen Stunde mit gemütlichem Weckmann-Essen ins Mechelhaus am Kapellenplatz.

... am Dienstag, den 9. Dezember 2025, um 19:00 Uhr in der Antoniuskapelle bei der kfd-Gemeinschaftsmesse als Roratemesse bei Kerzenschein.

Und im kommenden Jahr

... am Dienstag, den 6. Januar 2026, dem Hochfest der Erscheinung des Herrn, bei der Betstunde um 15:00 Uhr in der St.-Antonius-Kirche.

... am Montag, den 19. Januar 2026, beim Patronatsfest in St. Antonius. Wir beginnen um 8:00 Uhr mit dem Gebet am „Tönnies-Hüsken“ an der Walbecker Straße und feiern im An-

schluss um 8:30 Uhr gemeinsam mit den St.-Antonius-Schützen die Patronatsmesse in der St.-Antonius-Kirche.

...am Mittwoch, den 21. Januar 2026, um 14:30 Uhr zur Filmnachlese im Mechelhaus am Kapellenplatz.

Termine für die kfd-Helferinnen:

- Mittwoch, 7. Januar 2026 - 9:30 – 11:00 Uhr im Mechelhaus
Ausgabe der kfd-Zeitschrift „Junia“ mit dem Halbjahresprogramm und kfd-Informationen
- Mittwoch, 25. Februar 2026 – 9:30 – 11:00 Uhr im Mechelhaus
Ausgabe der kfd-Zeitschrift „Junia“ und kfd-Informationen.

Wir wünschen eine hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2026 ein gutes und vertrauensvolles Miteinander

Euer kfd Team St. Antonius Kevelaer



kfd St. Quirinus Twisteden

Wie schnell die Zeit doch vergeht!

Viele schöne gemeinsame Stunden haben wir 2025 wieder verbracht, sei es bei unseren selbst gestalteten Gottesdiensten oder beim längst schon zur Tradition gewordenen Frühlings- und Herbstfrühstück.

Auf unserer Fahrradtour, die uns 2025 nach Straelen führte und bei der wir für Kaffee und Kuchen Einkehr im „Kaffee Krone“ hielten, hat Petrus es nach anfänglich leichten Regentropfen doch noch gut mit uns gemeint. Auch ein größerer Ausflug stand in diesem Jahr wieder auf dem Plan: Er führte uns in die Niederlande, in unsere Nachbarstadt Venlo. Dort erhielten wir eine Stadtführung, bei der wir die ein oder andere Ecke zu sehen bekamen, die viele bisher noch nicht entdeckt hatten. Seinen Abschluss fand der schöne Nachmittag dann in Arcen, wo es – ganz typisch niederländisch – leckere Pfannkuchen gab.

Einige von uns waren auch im Rahmen der Regionalwallfahrt zur Muttergottes in Kevelaer als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs oder trafen sich in Wetten zum gemeinsamen Gottesdienst aller kfd-Gruppen unserer Gemeinde. Beide Termine waren wunderbar vorbereitet und wir möchten an dieser Stelle nochmals der kfd von St Marien und St. Petrus herzlich für diese Erlebnisse danken.

Im November fand wie jedes Jahr unser geselliger Nachmittag statt. Den Abschluss des kfd-Jahres bildet nun unser Seniorennachmittag am Mittwoch, den 3. Dezember 2025. Er beginnt um um 14:30 Uhr im IBC. Hierzu bitten wir um Anmeldung bei Susanne Jensch, Tel. 0 28 32 / 55 90 oder bei Hildegard Witte, Tel. 0 28 32 / 7 85 05.

Auch für das nächste Jahr werden wir wieder ein schönes Programm auf die Beine zu stel-

len. Schon jetzt laden wir alle Frauen herzlich ein, dann mit dabei zu sein. Markieren Sie die folgenden Termine also am besten gleich rot im Kalender:

- Mittwoch, 11. Februar 2026 um 18:00 Uhr
kfd-Gemeinschaftsmesse für unsere Verstorbenen des letzten Jahres,
anschließend Jahreshauptversammlung im Pfarrheim
- Freitag, 6. März 2026
Weltgebetstag der Frauen, diesmal aus Nigeria, ebenfalls im Pfarrheim

Bereits jetzt möchten wir auf unser 125-jähriges Jubiläum hinweisen. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren – nähere Informationen gibt es im nächsten Jahr!

Perspektivwechsel

Advent heißt Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich glaube nicht
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
Dass ich den Weg nach innen finde
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
Es ist doch so
Dass die Zeit rast
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
Dass ich mit anderen Augen sehen kann
Es ist doch ganz klar
Dass Gott fehlt
Ich kann unmöglich glauben
Nichts wird sich verändern
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!
... und nun lest den Text von unten nach oben!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Jahr 2026!

Das Team der kfd Twisteden



kfd St. Petrus Wetten

Langsam neigt sich das Jahr 2025 dem Ende zu. Wir blicken zurück auf ein gelungenes mit-einander. Unser abwechslungsreiches Jahresprogramm wurde gerne angenommen – unter anderem gab es einen Spiele-Nachmittag, ein Grillfest, Basteln zu Ostern und einen Kinoabend. Und nicht zu vergessen: Unsere älteste kfd-Schwester Grete Wellmanns durfte im September ihren 100. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und freuen uns mit ihr und allen anderen auf ein gutes Gelingen für das Jahr 2026 mit vielen helfenden Händen.

Unser Programm zum Jahresende 2025:

- An jedem zweiten Mittwoch im Monat findet im Pfarrheim um 14:30 Uhr unser Seniorennachmittag unter der Leitung von Willi & Willi statt.
- An jedem vierten Montag im Monat feiern wir die Gemeinschaftsmesse der kfd in unserer Wettener St.-Petrus-Kirche.
- Am Montag, den 8. Dezember 2025, beginnt um 15:30 Uhr unser stimmungsvoller Adventsnachmittag im Pfarrheim.
- ... und solange das Wetter es zulässt, gibt es den kfd-Fahrradtourentag mit Doris und Dorothe.

Wir wünschen alles eine schöne Adventszeit, ein gutes mit-einander und viel Gesundheit.

Euer Team der kfd Wetten



kfd St. Urbanus Winnekendonk

Es ist der zweite Sonntag im Oktober; im Gottesdienst heute Morgen stand da in der Kirche ein Bild, ein Wort-Bild mit fünf Buchstaben ... DANKE.

Auch WIR sagen DANKE: All denen, die Kuchen gebacken haben für unser Pfarrfest. Danke auch all denen, die an diesem Tag geholfen haben. Die Besucher der Cafeteria haben die selbstgebackenen Kuchen hoch gelobt, und es ist wirklich nur ein kleines Tablett übrig geblieben. Am nächsten Tag schmeckte es im Katharinenhaus dann nochmal so gut.

Manchmal ist „DANKE“ nur ein kleines Wort. Aber wenn wir es sagen, verändert sich etwas in uns selbst- und in dem Menschen, der es hört.

Und das Schönste: Wenn wir danken, merken wir, wie viel Gutes es in unserem Leben gibt.

(Ein kleiner Auszug aus dem Tagesgebet)

Ein kleiner Ausblick auf unsere nächsten Programmpunkte:

- 30. November 2025 Adventsmarkt mit Cafeteria

- 2. Dezember 2025 Adventsandacht um 14:30 Uhr
mit anschließender Adventsfeier im Pfarrheim
- 23. Januar 2026 Jahreshauptversammlung um 14:30 Uhr mit buntem Programm

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest

Das Team der kfd Winnekendonk

kfd St. Antonius Kervenheim



Die Seele ist wie der Wind, der über die Kräuter weht,
wie der Tau, der über die Wiesen sich legt, wie Regenluft, die wachsen macht.
Desgleichen strömte der Mensch ein Wohlwollen aus auf alle, die da Sehnsucht tragen.
Ein Wind sei er, der das Elend hilft, ein Tau, der die Verlassenen tröstet.
Er sei wie die Regenluft, die die Ermatteten aufrichtet
und sie mit Liebe erfüllt, wie Hungernde.

Hildegard von Bingen

Ein guter Gedanke

Liebe kfd-Mitgliederinnen und alle interessierten Leserinnen und Leser,

ein „guter Gedanke“ – wie fühlt man sich damit? Leicht beschwingt und er macht uns fröhlich Lust auf mehr ...

- Unsere kleine kfd-Ortsgruppe konnte ein gutes Jahr 2025 mit Traditionellem und Altbewährtem erleben. Das Möhnefrühstück mit Mehrgenerationenstammtisch im katholischen Pfarrheim war erneut sehr gut besucht – selbst einige Männer feierten mit uns. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.
- Unsere regelmäßigen kfd-Messen und Andachten sind Möglichkeiten zum gemeinsamen Gebet. In der heutigen Zeit, wo Kriege, Hunger und Verfolgungen uns täglich in den Medien begegnen, müssen wir mehr auf Gott vertrauen und ihn um Rat bitten.
- Es ist kein Geschöpf so klein und unbedeutend, dass es nicht eine Spur der Güte Gottes in sich trüge, und so stand der Schöpfungstag Anfang September 2025 auf dem Burghof folgerichtig unter dem Thema „Gott liebt Mensch und Tier“. Der Bund deutscher Tierfreunde e. V. fördert den Tier-, Natur- und Artenschutz und ist gemeinnützig, daher auf Fördermittel angewiesen. Wir hatten einen Mitarbeiter der Einrichtung des Gnadenhofs von Hees-Baal eingeladen, der uns von den täglichen Herausforderungen der Arbeit dort erzählte. Nur durch die Fürsorge, Liebe und Geduld ist es möglich, das Vertrauen der Tiere, darunter Pferde, Hunde, Katzen und viele Kleintiere, zu gewinnen. Die Mitarbeiterinnen besitzen ein Gespür für die bedürftigen Tiere. Oft sind es Frauen, die

selbst unschöne, schwierige Zeiten in ihrem Leben erfahren mussten. Daraus entsteht häufig eine Seelenverwandtschaft. Die geleisteten, oft körperlich schweren Arbeit kann gar nicht genug Wertschätzung erfahren.

- Unsere überörtlichen kfd-Angebote stehen meist in unserem Jahresprogramm und werden zeitnah im Schaukasten/Aushang bekannt gemacht, sodass eine Teilnahme immer möglich ist.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei unseren Bezirkshelferinnen für die tolle Zusammenarbeit. Das neue Jahr starten wir in gewohnter Weise und hoffen, ihr seid uns weiterhin treu. Auch allen anderen Leserinnen und Lesern des Pfarrbriefs wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das Jahr 2026.

Eure Teamsprecherin Maria Verhoeven



Kevelaerer Friedhofsgespräche

Gesprächsangebot für Begegnung und Trost

Kevelaer. Es ist Samstagvormittag, November, ein wenig usselig, wie der Niederrheiner so schön bildhaft sagt. In Gedanken versunken stapfe ich über den Friedhof, um die Gräber meiner Lieben zu versorgen. Oft bin ich hier alleine und grübele vor mich hin.

In der Nähe der Friedhofshalle fallen mir ein Stehtisch und daran zwei Menschen auf. Was ist das denn? Hab ich noch nie hier gesehen. Neugierig und ein wenig schüchtern gehe ich näher heran, um zu erfahren, wer das ist. Die Menschen wirken offen, zugewandt, und Kaffee steht auf dem Tisch. Ob ich hier wohl meine vielen Gedanken loswerden kann? Und ein heißer Kaffee wäre genau richtig. Ich gehe noch näher heran, und schon grüßen die Menschen am Stehtisch und bieten mir einen Kaffee an. Ja, und dann ist es nicht mehr schwer,

in ein lockeres Gespräch übers Wetter, über Kevelaer, vielleicht über meine Lieben auf dem Friedhof oder andere Themen ins Gespräch zu kommen. Nachher freue ich mich darüber, wie gut dieses Gespräch getan hat und gehe froh, ein wenig getröstet und beschwingt meiner Wege.

beschwingt meiner Wege.

Seit Juni 2025 gibt es dieses neue Gesprächsangebot: die Kevelaerer Friedhofsgespräche. Das offene und niedrigschwellige Format lädt dazu ein, ins Gespräch zu kommen, einfach nur bei einer Tasse Kaffee gemeinsam zu verweilen – mitten im Alltag,

mitten auf dem Friedhof. Das Angebot dazu gibt es regelmäßig, jeweils am ersten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie am dritten Dienstag im Monat von 15:00 bis



17:00 Uhr. Der Treffpunkt ist in der Nähe der Friedhofshalle.

Die Friedhofsgespräche bieten Menschen einen geschützten Raum, um über das zu sprechen, was sie bewegt – seien es Trauer, Erinnerungen, persönliche Fragen oder Gedanken über das Leben. Ehrenamtliche, die für diese Aufgabe qualifiziert und geschult

wurden, stehen mit einem offenen Ohr und viel Einfühlungsvermögen zur Seite. Für Begegnungen auf Augenhöhe, mit Respekt und Zeit – unabhängig von Alter, Herkunft oder religiösem Hintergrund. Denn: „Es braucht oft gar nicht viel – ein kurzes Gespräch, ein freundlicher Blick oder ein stiller Moment können viel bewirken.“

Gudrun Blumenkemper

Ein Segen für die Gemeinde

Erntedank in Twisteden

Twisteden. Auch in diesem Jahr startete die Gemeinde-Caritas zum Erntedankfest in der Pfarrgemeinde St. Quirinus wieder eine besondere Aktion. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verteilten im Dorf rund 130 liebevoll zusammengestellte Erntekörbchen – ein Zeichen der Dankbarkeit und des Segens.

Die Erntegaben wurden zunächst im Gottesdienst gesegnet und anschließend von den Helferinnen und Helfern direkt zu den Menschen nach Hause gebracht. Verteilt wurden sie an alle Bürgerinnen und Bürger ab 80 Jahren, an Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorennachmittags sowie – soweit bekannt – an kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Gespendet wurden die Erntegaben von der Gemeinde-Caritas St. Quirinus. Darüber hinaus unterstützen regelmäßig Unternehmen und Privatpersonen aus der Gemeinde die

Aktion in Twisteden mit großzügigen Spenden und tragen so zur Vielfalt und Fülle der Körbchen bei. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Großzügigkeit das Erntedankfest zu einem besonderen Moment der Gemeinschaft gemacht haben.



Susanne Jensch

Mittendrin und immer gut informiert

Caritas-Seniorennachmittag 2026

Twisteden. Das „unter die Leute kommen“ fällt älteren Mitbürgern nicht immer leicht. Dabei ist es wichtig und tut gut, sich auch außerhalb der eigenen vier Wände zu treffen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Eben darum laden wir alle Twistedener Senioren und Interessierte, die gerne in geselliger Runde mit uns einmal im Monat einen schönen Nachmittag verbringen möchten, herzlich zu unseren Seniorennachmittagen

ein. Altersbegrenzung? Gibt es nicht! Die Helferinnen der Gemeindecaritas Twisten freuen sich über jeden neuen Besucher.

Zögern sie also nicht, es gibt auch 2026 ein interessantes Programm und natürlich viel geselliges Miteinander.

Unsere Termine

3. Dezember 2025	14:30 Uhr, IBC	Die kfd gestaltet das Programm*
7. Januar 2026	14:30 Uhr, Pfarrheim	Die Sternsinger kommen
11. Februar 2026	14:30 Uhr, IBC	Karneval im IBS
4. März 2026	14:30 Uhr, Pfarrheim	Geselliger Nachmittag mit den Kindern vom Kindergarten
8. April 2026	14:30 Uhr, Pfarrheim	Singen mit Elisabeth Ambrosius
6. Mai 2026	14:30 Uhr, Pfarrheim	Geselliger Nachittag mit dem Kirchenchor

*Anmeldung bitte bei Susanne Jensch, Tel. 0 28 32 / 55 90.



Ein herzliches Dankeschön

Wetten. Gerne möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei unseren Spendern herzlich zu bedanken. Es gibt Wettener und Wettenerinnen, die der Gemeindecaritas Wetten in jedem Jahr regelmäßig eine Geldspende zukommen lassen. Nur dadurch ist es uns möglich, die Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jährlich zu besuchen und mit einem kleinen Geschenk zu überraschen. Darüber hinaus können wir Einzelpersonen

oder Familien in Notsituationen gezielt unterstützen.



Unser Einsatz ist nur durch Ihre Spende möglich – deshalb dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Falls auch Sie uns unterstützen möchten :

Volksbank an der Niers
Caritas Wetten
IBAN: DE43 3206 1384
4301 9401 87

Im Namen des Teams der Pfarrcaritas Wetten herzliche Grüße

Birgit Hitzler und Bernarde Vos

Ein dickes Plus für die Gemeinschaft

Seniorentreff 65+ in Wetten

Wetten. Aus dem Seniorennachmittag der kfd Wetten wird nun ganz offiziell der Seniorentreff 65+. Seit gut zwei Jahren schon laden Willi Wellmans und Willi Heuvers die Seniorinnen und Senioren des Dorfes zum gemeinsamen Nachmittag ein. Man trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrheim ganz gemütlich zu Kaffee und Kuchen. Als zusätzlichen Pluspunkt gibt es an diesen Nachmittagen interessante Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Aspekten des alltäglichen Seniorenlebens. Bisher ging es z.B. um folgende Themen:

- Die Polizei informierte über Enkeltrick und Schockanrufe.
- Die Feuerwehr informierte über den Umgang mit Kerzen und Teelichtern in der Adventszeit.

- Aus der Apotheke erhielten wir Notfalldosen mit den entsprechenden Informationen.
- Der Besuch des Kevelaerer Karnevalsprinzen und die Kindertanztruppe von „Union“ begeisterten uns im Karneval.
- Wir sahen einen Bildervortrag der gemeinsamen Kirmesfeier.

Damit nicht genug. Gemeinsames Singen, Knobel- und Bingorunden und natürlich der Besuch des Nikolaus runden unser Jahresprogramm ab.

Ganz wichtig: Die Gespräche untereinander kommen nie zu kurz, und manchmal werden auch spontan einige „Dönekes“ vorgetragen. Machen Sie also ein dickes Pluszeichen in den Kalender und schauen Sie einfach einmal vorbei. Wir sind sicher: Sie kommen immer wieder.

Willi Wellmans und Willi Heuvers

Ehrenamt tut gut

„Ich gehe jedes Mal mit einem Lächeln nach Hause“

Kevelaer-Geldern. Wenn Anna Schwersen dienstags in den Offenen Ganztage (OGS) der St.-Michael-Schule in Geldern kommt, freuen sich die Kinder besonders auf ihr Angebot „Backen und Kochen“. Die 20-Jährige plant jede Woche neue Rezepte, besorgt die Zutaten und lädt die Kinder ein, mitzumachen. „Das sind immer ganz besondere Nachmittage – voller Energie, Herzlichkeit und kleinen Momenten, die in Erinnerung bleiben.“

Seit April engagiert sie sich ehrenamtlich in der OGS und ist Teil eines Teams, das Grundschulkinder am Nachmittag begleitet und unterstützt. Auf das Ehrenamt wurde sie durch die Ehrenamtsbörse des Freiwilligen-Zentrums der Caritas aufmerksam. Nach ihrem Abitur im Jahr 2023 und dem Start ins duale Studium zur Rechtspflegerin wollte sie etwas tun, das Herz und Kopf gleichermaßen füllt – „eine kleine Auszeit vom Lernen, aber mit Sinn“. Nun ist sie einmal



pro Woche fester Bestandteil der OGS. „Wir sind hier wie eine Familie“, sagt sie.

Was Anna besonders liebt: „Wenn ich nachmittags rausgehe, habe ich das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben. Das gibt mir Energie.“ Die Freude ist gegenseitig: „Die Kinder freuen sich, wenn ich komme, und ich freue mich auf sie. Wir lernen voneinander – über Geduld, Vertrauen und den Mut, Dinge einfach auszuprobieren.“ Durch das Ehrenamt hat Anna auch einiges über sich selbst gelernt: „Ich bin ruhiger und optimistischer geworden. Ich hätte nie gedacht, dass mir das Ehrenamt so viel Freude schenkt.“

Das Engagement von Anna Schwaren zeigt, dass Ehrenamt auch jung und zeitgemäß ist. Wer sich engagieren möchte, findet unter www.caritas-geldern.de/ehrenamtsboerse des Caritasverbands Geldern-Kevelaer viele Möglichkeiten. Ob Besuchsdienste, Freizeitbegleitung, handwerkliche Hilfe oder



Unterstützung in sozialen Einrichtungen – Interessierte können per Umkreissuche und Themenfilter gezielt nach passenden Engagements suchen. Auch in Kevelaer, Twisteden, Wetten, Winnekendonk und Kervenheim: Da wurde z.B. letzthin eine ehrenamtliche Hausaufgabenbetreuung für die Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen

in Winnekendonk und Kervenheim gesucht. Und gefunden.

„Wir freuen uns über jeden, der sich einbringen möchte – egal, ob jung oder alt, regelmäßig oder punktuell“, sagt Regina Matzke vom Freiwilligen-Zentrum Gelderland. „Art und Umfang des Ehrenamts lassen sich immer individuell und flexibel gestalten.“ Dabei hilft sie auch gerne persönlich weiter. Zu erreichen ist sie im Freiwilligen-Zentrum Gelderland unter Tel. 0 28 31 / 91 02 368 oder per E-Mail unter regina.matzke@caritas-geldern.de.

Regina Matzke

Gemeinde unterwegs

Gutes pflegen und Neues bewegen

Fußwallfahrt von Twisteden nach Kevelaer 2025

Twisteden. Stimmungsvoll und vom Twistedener Musikverein in großer Besetzung begleitet zogen am zweiten Oktobersonntag 2025 etwa 70 Fußwallfahrer aus Twisteden zusammen mit ihren Fahnenabordnungen

durch die Kevelaerer Hauptstraße zum Marienlob an der Gnadenkapelle. So wie viele Jahre zuvor hallten dabei die festlichen Klänge von „Tochter Zion“ vom Anfang der Hauptstraße bis zu ihrem Ende und ließen

alle vorbeikommenden Zuhörer aufmerksam verweilen.

Initiiert von der Quirinusgilde brachen zuvor noch bei Dunkelheit um 7:00 Uhr etwa 35 Twistedener von der dortigen Quirinuskirche zu Fuß nach Kevelaer auf. Unter dem diesjäh-

rigen Wallfahrtsmotto „Pilger der Hoffnung“ hörten und beteten sie an verschiedenen Stationen Lesungs- und Meditationstexte, vorbereitet von Hans-Gerd Willms und Katrin von Berlo, die auch die passenden Gesänge mit ihrer Querflöte musikalisch begleitete. Diejenigen Twistedener, die den Fußweg nach Kevelaer nicht mehr bewältigen konnten, hatten

zu Beginn des Kreuzwegs oder ab der Antoniuskirche die Möglichkeit, sich der Wallfahrt anzuschließen. So konnten etwa 50 Pilger in herbstlich gestimmter Natur dem Kreuzweg folgen. Die musikalische Begleitung der Lieder



zwischen den einzelnen Kreuzwegstationen durch Bernd Grüntjens auf der Trompete bot dabei allen Pilgern ein besonderes Wallfahrts Erlebnis.

Nach einem gemeinsamen Frühstück fand die Fußwallfahrt mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Antoniuskirche ihren Abschluss. Pastor Manfred Babel nutzte diese Gelegenheit, die Messe nach der Begrüßung der Twistedener Pilger ganz unter das Thema „Danke“ zu stellen. In diesem Sinne bedanken auch wir uns jetzt bei den Initiatoren der Fußwallfahrt, dem Vorbereitungsteam, allen, die für die textliche und musikalische Beglei-

tung beigetragen haben, sowie dem gesamten Teilnehmerkreis. Nach der zehnjährigen Unterbrechung war bei den Teilnehmern der Wunsch zu einer Fortsetzung dieser alten Tradition im nächsten Jahr zu spüren.

Bardo Jensch

Ameland 2026 Ferien, Freude, Abenteuer!

Kevelaer. Auch im nächsten Jahr heißt es für die Kevelaerer Kinder wieder: Auf nach Ameland! Die beliebten Ferienlager auf der wunderschönen Nordseeinsel gehen in die nächste Runde. Auf alle, die mitfahren, warten zwei Wochen voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse. Das Mädchenlager macht sich in der 3. und 4. Ferienwoche (1. bis 15. August 2026) auf den Weg,

das Jungenlager folgt in der 5. und 6. Ferienwoche (15. bis 29. August 2026).

Also: Jetzt schon vormerken und mit dabei sein, wenn es wieder heißt: „Ameland – wir kommen!“ Die Anmeldung wird voraussichtlich Mitte bis Ende Januar 2026 möglich sein. Die Formulare und weitere Infos finden Sie dann auf den Homepages der Gemeinden St. Antonius und St. Marien Kevelaer.

Theresa Boetselaars

Kreuz & quer

Aber du weißt den Weg Einladung zum Taizègebet

Kevelaer. Gott vergisst uns nicht und ist auch auf den schwierigen Wegstrecken des Lebens fest an unserer Seite. Bei ihm finden wir Zuflucht und Trost, doch zugleich ist er auch die Quelle der Stärke und Hoffnung, mit der wir unser Lebens meistern können.

Am Freitag, den 12. Dezember 2025, laden wir wieder herzlich ein zum ökumenischen Gebet vor dem Kreuz. Beginn der Andacht ist um 20:00 Uhr in der Kapelle von St. Antonius in Kevelaer.

Fester Bestandteil des Taizé-Gebetes sind nicht nur die vielstimmigen Gesängen und die Gebetstexte. Jeder Besucher ist zudem eingeladen, eine Kerze zu entzünden und sie mit einer persönlichen Fürbitte am Kreuz abzustellen.

Nach dem gemeinsamen Gebet gibt es für alle, die möchten, die Möglichkeit, in Stille vor dem Kreuz zu beten.

Vorbereitet wird das Gebet von den Anthony Singers. Wir freuen uns auf euer Kommen.

St. Antonius Kevelaer

Die Kraft des Gebets

Eucharistische Anbetung in der St.-Antonius-Kapelle

Kevelaer. Eucharistische Anbetung bedeutet, ganz nah bei Gott zu sein. Das Gebet vor der geweihten Hostie, aufgestellt in der Monstranz, kann auf den Weg zu einer innigen Gottesbeziehung führen. In der St.-Antonius-Kapelle in Kevelaer besteht dazu immer am Priester-Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag (das ist der erste Freitag im Monat) die Gelegenheit, in der Regel von

19:00 Uhr bis 23:00 Uhr mit einem abschließenden sakramentalen Segen. Dazu herzliche Einladung

Die nächsten Termine 2026

31. Dezember 2025

17:00 Uhr	Jahresabschlussmesse
bis 22.00 Uhr	Stille Nachtanbetung mit sakramentalem Segen.

6. Januar 2026

Tag der Anbetung in St. Antonius-Kirche

14:00 Uhr Stille Anbetung,

15:00 Uhr Gestaltete Anbetung /
Stille Anbetung im Wechsel

18:00 Uhr Heilige Messe

5. Februar / 5. März/ 2. April 2026

19:00 Uhr Stille Nachtanbetung mit
sakramentalem Segen.Wenn wir in Gottes Gegenwart verbleiben,
haben wir die Möglichkeit, unsere Anliegen,
Bitten und unseren Dank vor Gott zu bringen.*Heike Derksen*

Als Dorf gemeinsam feiern

100 Jahre St.-Quirinus-Kirche Twisteden

Twisteden. Ein Jahrhundert Kirche in Twisteden – das war ein Grund zum feiern! Und so wurde das Jubiläum nicht nur in der Kirche, sondern auch um die Kirche herum gefeiert.

Bereits am Vorabend des Festtages strömten aus allen Richtungen Menschen zusammen, um das Kirchweih-Jubiläum mit einem fröhlichen Dorffest einzuleiten. Musik, Begegnungen und gute Gespräche sorgten für eine heitere Stimmung und gaben dem Festwochenende einen besonders geselligen Rahmen.

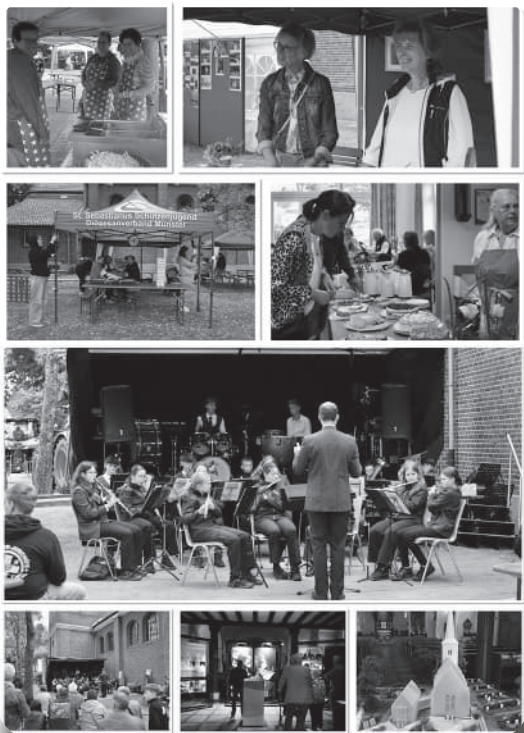
Am Festtag selbst wurde mit einem feierlichen Gottesdienst das 100-jährige Bestehen der Kirche gewürdigt. In der Gestaltung und musikalischen Untermalung durch

den Projektchor und den Cäcilienchor klang Dankbarkeit für die vergangenen Jahrzehnte mit, aber auch Zuversicht, dass die Kirche

in Twisteden weiterhin ein lebendiger Mittelpunkt des Glaubens bleibt.

Anlässlich des Jubiläums entstand eine Festschrift mit dem Titel „Ein Jahrhundert im Glockenklang des Glaubens“. Sie enthält eine Fülle spannender Einblicke sowie teils neue Erkenntnisse zur Geschichte und Ausstattung der Kirche. Wer sie noch nicht zuhause hat: Die Festschrift ist weiterhin in der Kirche erhältlich.

Nach dem Gottesdienst verwandelte sich das Areal rund um die Kirche in einen bunten Treffpunkt für Jung und Alt. Zahlrei-



che liebevoll gestaltete Stände luden zum Verweilen ein und boten eine Vielfalt an Köstlichkeiten, Mitmachaktionen und kleinen Überraschungen – von Treckerfahrten und Kinderkarussell über Kaffee und Kuchen, Pommes und schmackhaft Gegrilltem bis hin zum Bücherflohmarkt und einem fröhlichen Vogeleier-Zuordnen. Für Erfrischung zwischendurch wurde im Pavillon mit gemütlichen Sitzplätzen unter Bäumen gesorgt. Musikalischer Begleiter durch den Tag war der Musikverein Twisteden.

Ob Kinder, Familien oder ältere Gemeindeglieder – für alle war etwas dabei. Und eines machte das Jubiläum deutlich: Die Kir-

che lebt durch die Menschen. Viele Vereine, Gruppen, Helferinnen und Helfer aus dem ganzen Dorf haben das Fest mitgestaltet, organisiert und unterstützt. Dieses Miteinander war ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in Twisteden.

Schade war allein, dass das Wetter nicht so mitspielte, wie alle es sich gewünscht hätten. Einige Aktionen und Stände waren daher nicht so gut besucht wie erhofft. Doch der guten Stimmung tat das keinen Abbruch, gefeiert und gelacht wurde trotzdem. So blicken wir zurück auf ein Jubiläum voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft. Es bleibt Dankbarkeit für 100 Jahre Kirche in Twisteden.

Michaela Winkels



GEMEINSCHAFT lebt vom MITEINANDER – und genau das hat Twisteden beim diesjährigen Dorffest zur Kirchweih eindrucksvoll gezeigt. Ein herzliches DANKE an alle, die mit Ideen, Tatkraft und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben. Ihr seid das lebendige Fundament, das unser Twisteden ausmacht – heute, morgen und für die nächsten 100 Jahre.

Katrin van Berlo

Der Brief in die Freiheit

Escape-Spiel in der Wettener Kirche

Wetten. Wo, um Himmels willen, geht es hier wieder nach draußen? Den Weg aus einem Escape Room zu finden erfordert nicht nur Scharfsinn, sondern vor allem Teamwork. Das ist demnächst auch in der St.-Petrus-Kirche Wetten gefragt. An drei Abenden verwandelt sich der Kirchenraum in ein Spielfeld der besonderen Art. Schafft ihr es, vor Ablauf von 60 Minuten den „Brief in die Freiheit“ zu finden? Geht auf die Suche nach Hinweisen, löst Rätsel und Zahlencodes, und das in einer ganz besonderen Atmosphäre ...

Wo?	Kirche Wetten
Für wen?	Freunde, Familien, Jugendgruppen (ca. 5-8 Personen ab 12 Jahre)
Dauer?	60 Minuten
Wann?	Freitag, 23. Januar 2026 Samstag, 7. Februar 2026 Sonntag, 8. März 2026

Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Lisa Steegmann, Tel. 0152 59 54 09 74, oder Cati Kösters, Tel. 0172 60 33 016.

Cati Kösters

St.-Petrus-Bruderschaft Wetten

Ein Tannenbaum für das ganze Dorf

Wetten. Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – eine gute Gelegenheit, dankbar zurückzublicken. Mit Freude denken wir an unser Schützenfest zurück, das erneut ein lebendiges Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Geselligkeit war. In besonderer Erinnerung bleibt, dass Wilfried (Roger) Rogge zum zweiten Mal in Folge den Vogel abschoss – ein Ereignis, das sowohl in die Vereins- als auch in die Dorfgeschichte eingehen wird.

Auch die Kirmes, die in diesem Jahr von unserer Bruderschaft ausgerichtet wurde, war ein schönes Fest des Miteinanders. Mit Willi Selders als Festkettenträger und Oliver Langanke als seinem Adjutanten zeigte sich einmal mehr, wie sehr unser Dorf aufblüht, wenn wir zusammen feiern, lachen und das Leben teilen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Sommerfest im Josef-Haus in Wetten. Gestaltet als fröh-

licher Zirkusnachmittag mit anschließendem Grillen durfte unsere Bruderschaft die Feiertätkräftig unterstützen. Ob beim Auf- und Abbau, beim Reichen von Getränken oder in den vielen herzlichen Gesprächen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern – überall war spürbar, wie wertvoll Nähe und Gemeinschaft sind.

In unserem Rückblick wollen wir jedoch nicht nur die schönen Momente hervorheben, sondern auch unserer verstorbenen Mitglieder des Jahres 2025 gedenken. Wir danken ihnen für ihre Treue und Verbundenheit und bewahren sie in ehrendem Andenken. Möge Gott ihnen die ewige Freude schenken und ihren Familien Trost und Zuversicht geben.

Mit Freude blicken wir zugleich nach vorn: Am 29. November 2025 heißt es wieder „Wetten schmückt den Tannenbaum“. Wir laden die gesamte Gemeinde, besonders die



Kinder, herzlich ein, dabei zu sein – denn es sind die Kinder unseres Dorfes, die den Tannenbaum schmücken und ihn zum Strahlen bringen. Dieses besondere Ereignis führt uns jedes Jahr in der Adventszeit zusammen und erinnert uns daran, dass jeder seinen Teil beiträgt, damit etwas Großes und Schönes entstehen kann. Besonders erfreulich ist, dass der Erlös – wie in jedem Jahr – vollständig dem Konto „Kultur für Wettener Kinder“ zugutekommt. Von diesen Mitteln werden Gruppen unterstützt, die mit viel Eigeninitiative Angebote für die Kinder in unserem Dorf gestalten, wie etwa das Kleinkinderturnen oder die Krabbelgruppe. Damit verbinden wir festliche Freude mit einem wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Kinder. Was unsere Bruderschaft besonders macht, ist die Verbindung von christlichem Glauben, gelebter Tradition und sozialem En-

gagement. Wir möchten Brücken schlagen zwischen Jung und Alt, Tradition und Gegenwart, Kirche und Dorfleben. So wird unsere Gemeinschaft lebendig – und schenkt Hoffnung weit über unsere Feste hinaus. Wie es in Matthäus 5,16 heißt: „So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Weihnachten selbst lädt uns jedes Jahr neu ein, das Licht, die Hoffnung und die Freude des göttlichen Kindes in unser Leben aufzunehmen. Als Bruderschaft möchten wir dieses Licht weitertragen – durch Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und gelebte Verantwortung füreinander. So wünschen wir allen Mitgliedern, Familien und Freunden eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gutes, gesundes und friedvolles neues Jahr 2026.

Eure St. Petrus Schützenbruderschaft

Dagmar Schriefers



Wieder zuhause

Ein Marienbildchen findet nach 155 Jahren zurück nach Kevelaer

Kevelaer. Um 1870, während des Kulturkampfes, hat Ferdinand Godfried Nix zwei Priester aus Kevelaer in seinem Leiterwagen über die preußische Grenze gefahren – wohl eher geschmuggelt, so lautet zumindest innerhalb der Familie die Überlieferung. Dafür wurde ihm von den beiden ein Marienbildchen geschenkt, das über all die Jahre in der Familie behütet und an die nächsten Generationen weitergegeben wurde. Zuletzt nahm es Dr. Anke Paravicini aus dem Nachlass ihrer Cousine Annelies Leitgeb in ihre Obhut, nachdem diese am 13. Oktober 2017 verstorben war.



Um ehrlich zu sein, so genau wusste sie nicht, was Sie mit diesem Erbstück anfangen sollte, denn Frau Paravicini ist doch eher protestantisch ausgerichtet. So entstand in gemeinsamer Überlegung mit Ihrem Bruder Dr. Rudolf Ebel die Idee, das Bildchen wieder nach Kevelaer zurückkehren zu lassen. Und so geschah es dann auch.

Wir von der Bruderschaft der Consolatrix Afflictorum sind sehr glücklich darüber, dass dieses kleine Marienbildchen nach 155 Jahren wieder nach Kevelaer zurückgefunden hat und jetzt seinen endgültigen Platz in der Vitrine der Bruderschaft in der

Kerzenkapelle hat.

Bruderschaft der Consolatrix Afflictorum
Hans-Gerd Willems, Hochmeister

Ein guter Weg zum „mit-einander“

So bekommen Sie unseren Pfarrbrief

Wie viele Formen das Mit-einander in unserer Gemeinde hat, das lässt sich im Pfarrbrief immer wieder eindrucksvoll nachlesen. Und wer gerne wissen will, was wo wann passiert oder wo er sich auch selbst engagieren kann, der hat die aktuelle „mit-einander“-Ausgabe am besten immer griffbereit. Gedruckt oder digital – beides ist im Angebot.

Wer den Pfarrbrief als gedrucktes Heft nach Hause bekommen möchte, der gibt im

Pfarrbüro seine Adresse an und erhält ihn umgehend nach Erscheinen geliefert. Wer lieber digital liest, abonniert ihn aufs Handy, Tablet oder den Laptop. Bitte melden Sie sich auch dazu schriftlich im Pfarrbüro an.

Für alle anderen interessierten Pfarrbriefleserinnen und -leser liegen die aktuellen Hef-



te an verschiedenen Stellen in der Gemeinde aus und können dort mitgenommen werden – natürlich auch als Freundschaftsdienst für all jene, die selbst nicht mehr so mobil sind:

- in allen Kirchen und Kapellen sowie den Pfarrheimen der Kirchengemeinde
- im Marien-Hospital
- in allen Seniorenheimen, die im Pfarrgebiet liegen
- Twisteden: Bücherei Twisteden, Frischmarkt und Volksbank
- Wetten: Bücherei Wetten, Bäckerei Steegmanns und RWZ-Markt
- Winnekendonk: St.-Urbanus-Kindergarten, Apotheke, Volksbank, Eichhoff und Peters, Edeka und Praxis
- Kervenheim: St.-Antonius-Kindergarten Bücherei Kervenheim und Bäckerei Kürvers

Sie möchten den Pfarrbrief direkt nach Hause bekommen? Mit diesem QR-Code geht das ganz einfach: Scannen - anmelden - fertig!



Die Liste wird auf unserer Homepage fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

Jutta Bückendorf

Impressum

Der Pfarrbrief „mit-einander“ ist das Mitteilungsorgan der Pfarrgemeinde St. Antonius in Kevelaer, Twisteden, Wetten, Winnekendonk und Kervenheim.

Redaktion: Dr. Jutta Bückendorf; Layout und Satz: Dr. Jutta Bückendorf; Korrektur: Pfarrer Andreas Poorten, Pfarrsekretariate; Mitarbeit und Verteilung: viele Helferinnen und Helfer in allen fünf Teilgemeinden; Druck: reijntjes printmedien, Kleve.

Kontaktadresse: Pfarrbüro St. Antonius Kevelaer, Tel. 0 28 32 / 9 75 26 10,

eMail: pfarrbrief@antonius-kevelaer.de; Homepage: www.antonius-kevelaer.de.

Redaktionsschluss für den nächsten gemeinsamen Pfarrbrief ist der 30. Januar 2026. Ideen, Anregungen, Texte und Fotos sind bis dahin herzlich willkommen, die Redaktion behält sich allerdings das Recht vor, eingereichte Beiträge zu redigieren und aus Platzgründen zu kürzen.

Bildnachweise: Bildarchiv der Gemeinde St. Antonius; S. 2, 14-17, 20, 22-23, 25, 28, 35, 39, 41, 43, 60, 67 – www.pixabay.de; S. 33, 44-45, 63 – www.pngwing.com; 24, 31-33 – Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.; S. 28 – www.pfarrbriefservice.de; S. 48 – Weltgebetstag; S. 68 – Adveniat.

Zur Beachtung: Besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen) können in kirchlichen Publikationen mit Name, Vorname und Datum veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.

**Die Erde ist angefüllt mit Himmel.
Elizabeth B. Browning**





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Rettet unsere Welt

#ZukunftAmazonas

Weihnachtsaktion 2025